
► **Anmeldungen bis zum 12.10.1992 nur schriftlich** ◀

Kreiseinzelmeisterschaften

am

Samstag, dem 17. Oktober 1992

und

Sonntag, dem 18. Oktober 1992

in der

Sporthalle Gießen–Wieseck

Spielsystem:

Es wird gespielt in Gruppen jeder gegen jeden.
Die Gruppensieger spielen um die Plazierungen

Die **Siegerehrungen** finden in der Sporthalle nach jeder Konkurrenz statt.

In den **Doppelwettbewerben** erhalten die ersten Drei je eine Urkunde.

In den **Einzelwettbewerben** erhalten die ersten Drei je eine Urkunde sowie Einkaufsgutscheine vom

**Sportshop Uli Schäfer
Rabenauer Straße 17
6300 Gießen–Wieseck**

- 1. Platz: 80,00 DM**
- 2. Platz: 40,00 DM**
- 3. Platz: 20,00 DM**

► **Anmeldungen bis zum 12.10.1992 nur schriftlich** ◀

Wer nicht an den Kreiseinzelmeisterschaften teilnimmt, kann auch nicht bei den Bezirkseinzelmeisterschaften teilnehmen! ✓

HTTV
 Sportkreis Gießen
 Jürgen Adams
 Hachborner Str. 7
 6301 Staufenberg
 Tel.: 06406 / 73793

Samstag, 17. Oktober 1992

EINLADUNG

zu den Kreiseinzelmeisterschaften
 für Damen und Herren
 am

Samstag, dem 17.10.1992 und Sonntag, dem 18.10.1992
 in der Sporthalle Gießen-Wieseck

Veranstalter	Sportkreis Gießen
Ausrichter	Sportkreis Gießen
Spiellokal	Sporthalle Gießen-Wieseck
Gesamtleitung	Kreiswart Jürgen Adams
Oberschiedsrichter	Kreisschiedsrichterwart
Turnierleitung	Kreisvorstand und Klassenleiter des Sportkreises
Teilnehmerkreis	Offen für den TT-Sportkreis Gießen
Spielsystem	In Gruppen jeder gegen jeden, dann die Gruppensieger gegeneinander
Startgeld	Wird von den Vereinen erhoben
Anmeldungen, sowohl Einzel als auch Doppel	Nur schriftlich an oben angegebene Adresse. Siehe Anmelde- listen. Wer sich anmeldet und nicht erscheint, hat mit Be- strafung zu rechnen! Wer kein Doppel meldet, wird mit einem freien Spieler zum Doppel gemeldet.
	Letzter Tag der Anmeldungen ist der
	12. Oktober 1992
	(Datum des Poststempels)
	2-fach-Meldungen sind bei den Altersklassen, alle anderen nur an den verschiedenen Tagen möglich.

Wer sich nicht anmeldet, kann nur dann noch mitspielen, wenn gemeldete Spielerinnen oder Spieler in dieser Altersklasse ausfallen!

Wettbewerb		Spielzeiten	Stichtage
1. Kreisklasse	Herren 24	14.00 Uhr	
3. Kreisklasse und Sonderklasse 4er	Herren 23	14.00 Uhr	
Bezirksklasse	Herren 29	18.00 Uhr	
Bezirksklasse	Damen 11	19.30 Uhr	
Kreisliga	Damen } 6	19.30 Uhr	
1. Kreisklasse	Damen }	19.30 Uhr	

Sonntag, 18. Oktober 1992

Wettbewerb		Spielzeiten	Stichtage
Altersklasse I } Altersklasse II }	Herren } 12	10.00 Uhr	01.07.1952
	Herren }	10.00 Uhr	01.07.1942
Juniorinnen	10	10.00 Uhr	01.07.1971
Junioren		10.00 Uhr	01.07.1971
2. Kreisklasse	16	11.00 Uhr	
2. Verbandsliga und Bezirksliga	Herren 11	11.00 Uhr	
1. Verbandsliga und aufwärts sowie freigegebene Jugendspieler	Herren 6	11.00 Uhr	
Kreisliga	Herren 22	14.00 Uhr	
2. Verbandsliga und Bezirksliga	Damen } 12	14.00 Uhr	
1. Verbandsliga und aufwärts sowie freigegebene Jugendspielerinnen	Damen }	14.00 Uhr	

182
~~1789~~ aus 36 Vereinen

**Änderungen, die zur reibungslosen Abwicklung des Turniers erforderlich sind, behält sich die Turnierleitung vor.
 Jeder Turnierteilnehmer kann zum Schiedsrichtern aufgefordert werden.**

Anmeldungen nur schriftlich möglich

10.10.92

Für die Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaften der Männer und Frauen, die am 17./18. Oktober in der Sporthalle Wieseck ausgetragen wird, besteht die Möglichkeit zur schriftlichen Anmeldung noch bis zum Montag, den 12. Oktober (es gilt das Datum des Poststempels), bei Kreiswart Jürgen Adams, Hachborner Straße 7, 6301 Staufenberg.

Wer sich nicht anmeldet, kann nur noch mitspielen, wenn gemeldete Spieler/innen in der entsprechenden Altersklasse ausfallen. Zweifach-Meldungen sind bei den Altersklassen möglich, in allen anderen Wettbewerben nur an verschiedenen Turnier-Tagen.

Wer nicht an den Kreiseinzelmeisterschaften teilnimmt, kann auch nicht bei den Bezirksmeisterschaften starten.

Der Zeitplan; Samstag, 17. Oktober, 14 Uhr: 1. Kreisklasse Männer, 3. Kreisklasse Männer, Sonderklasse Männer; 18 Uhr: Bezirksklasse Männer; 1. 20 Uhr: Bezirksklasse Frauen, Kreisliga Frauen, 1. Kreisklasse Frauen. – Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: Altersklasse I Männer, Altersklasse II Männer, Junioren, Juniorinnen. – 11 Uhr: 2. Kreisklasse Männer, 2. Verbandsliga Männer, Bezirksliga Männer, 1. Verbandsliga Männer und aufwärts. – 14 Uhr: Kreisliga Männer, 2. Verbandsliga Frauen, Bezirksliga Frauen, 1. Verbandsliga Frauen und aufwärts.

09.10.92

Tischtennis: Montag Meldesluß für die Kreis-Meisterschaften

Gießen (rt). Auch in diesem Jahre laufen die Planungen für die Tischtennis-Kreismeisterschaften der Damen und Herren am 17. und 18. 10. in der Sporthalle Gießen-Wieseck einige Tage vor der Veranstaltung an. Um die Auslosungen rechtzeitig vor dem Turnierbeginn durchführen zu können, hat Jürgen Adams den kommenden Montag, 12. Oktober, als letzten Termin für die Anmeldung festgesetzt. Die schriftlichen Meldungen sind zu richten an den Kreiswart: Jürgen Adams, Hachborner Str. 7, 6301 Staufenberg. Dabei sollen die im Anschreiben an die Vereine beige-fügten Meldebogen verwendet werden. Doppelstarts an einem Tag werden nur in der Altersklasse akzeptiert. Wer kein Doppel meldet, wird mit einem ebenfalls freien Akteur zu einem Doppel zusammengestellt.

Das Programm, Samstag (17. 10.): 1. Kreisklasse Herren, 3. Kreisklasse und Sonderklasse (beide 14 Uhr), Bezirksklasse Herren (18 Uhr), Bezirksklasse Damen, Kreisliga Damen, Kreisklasse Damen (alle 19.30 Uhr). – **Sonntag (18. 10.):** Altersklasse I und II Herren, Juniorinnen, Junioren (alle 10 Uhr), 2. Kreisklasse, 2. Verbandsliga und Bezirksliga Herren, 1. Verbandsliga Herren und aufwärts und freigegebene Jugendspieler (alle 11 Uhr), Kreisliga Herren, 2. Verbandsliga und Bezirksliga Damen, 1. Verbandsliga Damen und aufwärts und freigegebene Jugendspielerinnen (alle 14 Uhr).

TISCHTENNIS

Jürgen Adams hatte alles im Griff

Gießen (rt). Obwohl der Ferien- und Urlaubstermin die Starterzahlen erneut sinken ließ, zeigte sich Jürgen Adams mit Qualität und Quantität der Tischtennis-Kreismeisterschaften unter dem Strich zufrieden. 184 Damen und Herren aus 36 Klubs fanden am Wochenende den Weg in die Wiesecker Sporthalle, was einen Rückgang von 40 Teilnehmern und vier Vereinen bedeutete. Die Zufriedenheit des Kreiswartes, der das Geschehen erneut fest im Griff hatte und damit gleichzeitig für einen harmonischen und ruhigen Ablauf sorgte, begründete sich außerdem auf die diesmal weitaus gleichmäßigere Besetzung der einzelnen Klassen und auf den Anklang, den das Gruppen-Spielsystem auch diesmal bei den Kandidaten fand.

Auch die Streuung der Titel gehörte zu den positiven Eindrücken dieser großen Veranstaltung. Nicht weniger als zehn Vereine stellten in den zwölf Konkurrenzen Einzel-Kreismeister, wobei lediglich die TSF Heuchelheim durch Andreas Schmalz und Nicole Aeberhard sowie die TSG Wieseck durch Jürgen Boldt und Steve Kasch zwei Akteure auf das oberste Siegerpodest schicken konnten. Die übrigen Meisterschaften gingen an acht verschiedene heimische Klubs.

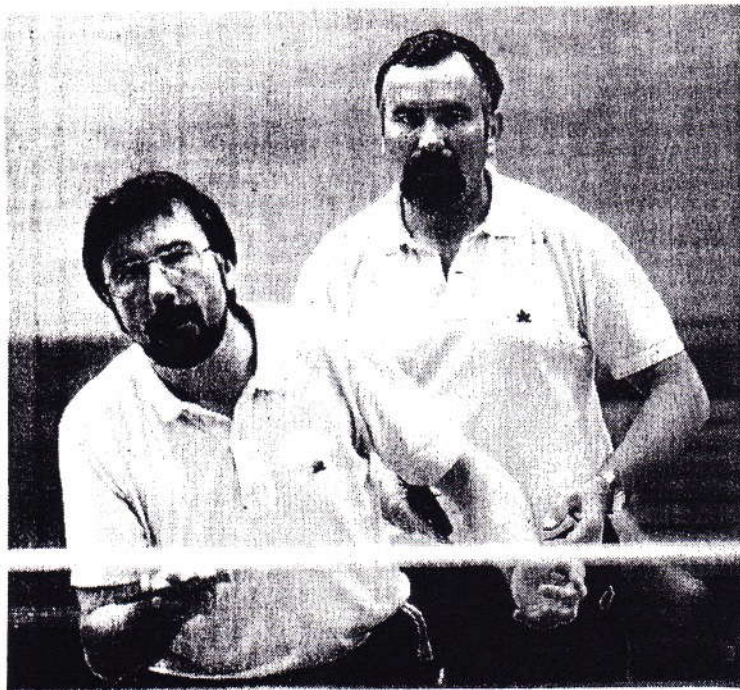
Helmuth Biernoth (GW Gießen) entschied in der besonders gut besetzten Bezirksklasse das Einzel vor seinem Teamkameraden Ralf Sänger mit zwei Siegen Vorsprung sicher für sich, Ralf Jähn (TTC Wißmar) gewann die Kreisliga, Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck) hatte in der 1. Kreisklasse die Nase vorn, und Denis Böttcher bot sich als neuer Kreis-

meister der 2. Kreisklasse für künftige Einsätze in der ersten Mannschaft des Gießener SV an. Ohne Satzverlust brachte Helmut Eichler (TV Großen-Linden) in der 3. Kreisklasse den Titel an sich, und in den übrigen Damen-Wettbewerben setzten sich Sabine Pfannerstill (TSV Beuern) und Martina Seipp (SV Ettingshausen) durch.

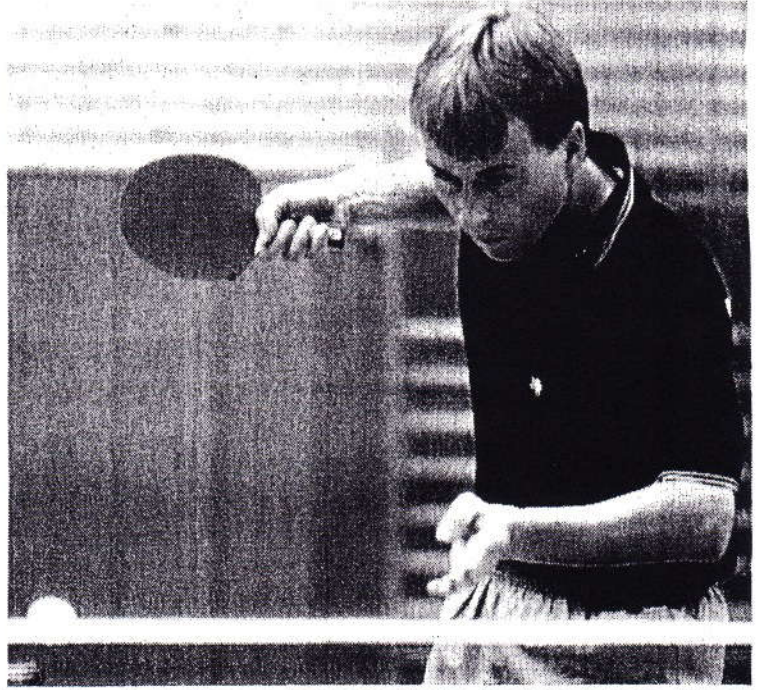
Besonders spannend ging es in der 2. Verbandsliga und Altersklasse zu. Andreas Schmalz, Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod) und Martin Hajdu (TSF Heuchelheim) kamen in der Verbandsliga-Endrunde nach ihrem Gruppensieg punktgleich ins Ziel. Bei den „älteren“ Herren blieb Überraschungs-Kreismeister Hans Murk (TSV Langgöns) zwar in der Endrunde ungeschlagen, hatte sich aber zuvor „nur“ mit 2:1 vor zwei punktgleichen Akteuren behauptet.



Das Spitzentrio der 2. Verbandsliga: Andreas Schmalz, Hans-Jörg Kinzebach, Martin Hajdu (von unten). Bilder: Weis (9)/Richter (3)



Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften, am Wochenende ausgetragen in der Sporthalle Wieseck, kamen im Doppel der 3. Kreisklasse Helmut Eichler/Dieter Dürr (links/TV Großen-Linden) sowie im Einzel der 1. Kreisklasse Stefan Schäfer (TSG Alten-Buseck) zu Titelehren. (Fotos: Stehr)



Jürgen Boldt war erfolgreichster Teilnehmer

TISCHTENNIS: Vier Titel für Oberliga-Spieler bei den Kreismeisterschaften in Wieseck – Gruppensystem im Einzel zahlte sich erneut aus

(sv) Die Tischtennis-Kreismeisterschaften 1992 der Damen und Herren sind seit Sonntag abend wieder Geschichte. Fast schon traditionell trafen sich die Spieler/innen aus Gießen und Umgebung am Wochenende in der Sporthalle Wieseck, um die Titelträger der einzelnen Leistungsklassen zu ermitteln. Dabei sprach der Ferientermin und das relativ gute Wetter eigentlich gegen die Veranstaltung, aber Kreiswart Jürgen Adams und seine eifrigen Helfer konnten mit dem Meldeergebnis erneut zufrieden sein. Am Ende standen 184 Meldungen zu Buche, so daß an beiden Turniertagen reger Betrieb an den Platten herrschte.

Streichungen von Akteuren blieben am Wochenende im Gegensatz zu den letzten Jahren erfreulicherweise die Ausnahme, ein reibungsloser Ablauf der Großveranstaltung war also gesichert. Und das 1991 eingeführte Gruppensystem im Einzel zahlte sich wiederum aus, denn dadurch wurde jedem Starter die Chance gegeben, mehr als einmal (gegenüber dem K.o.-System) sein Können unter Beweis zu stellen. Aus den Spielen der jeweiligen Staffeln gingen dann die Erstplatzierten hervor, die in einer Endrunde im Jeder-gegen-jeden-Vergleich um die Titel kämpften.

Mit vier Placierungen auf dem obersten Treppchen avancierte Lokalmatador Jürgen Boldt von der TSG Wieseck zum erfolgreichsten Spieler der Meisterschaften, denn neben dem Einzel-Titel in der Juniorenklasse verbuchte er noch zwei erste Plätze im Doppel (1. Verbandsliga aufwärts und Junioren) sowie im abschließenden Mixedturnier. Ihm am nächsten kam Mannschaftskamerad Steve Kasch, der insgesamt dreimal triumphierte, und zwar im Einzel der höchsten Herrenklasse (1. Verbandsliga aufwärts) sowie an der Seite von Boldt im Doppel dieser Klasse und bei den Junioren.

Große Überraschungen blieben im Feld der 2. Verbandsliga/Bezirksliga aus, lediglich der Gruppenerfolg von Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod) gegen Ingo Schütze (SG Vetzberg) ist hier vielleicht erwähnenswert. Die Endrunde verlief überaus spannend, wo sich schließlich Andreas Schmalz (TSF Heuchelheim) nur auf

Grund des besseren Satzverhältnisses vor Kinzebach und Teamkamerad Martin Hajdu durchsetzen konnte. Die Bezirksklasse fand in Helmut Biernoth (Grün-Weiß Gießen) einen überlegenen Gewinner, während der Doppeltitel überraschend an Ralf Jähn (TTC Wißmar) und Stefan Schmidt (TTG Muschenheim) ging.

Ralf Jähn siegte auch zweimal in seiner »normalen« Klasse (Kreisliga), erreichte damit neben Steve Kasch das zweitbeste Gesamtergebnis und ließ im Einzelwettbewerb den etwas höher eingeschätzten Jörg Weidner (TSG Reiskirchen) hinter sich. Souveräne Titelgewinne trugen außerdem Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck) in der ersten Kreisklasse und Denis Böttcher (Gießener SV) in der zweiten Kreisklasse davon.

Ein gefundenes Fressen für die Routiniers war der Wettbewerb der dritten Kreisklasse/Sonderklasse, denn die Großen-Lindener Helmut Eichler

(Einzel) und Dieter Dürr (Doppel an der Seite von Eichler) machten die Sache nahezu unter sich aus. Teilweise eingreifen konnte hier nur Heinz-Wilhelm Schnabel. Der für den SV Münster spielende Akteur wurde nämlich sowohl Zweiter im Einzel wie auch im Doppel (mit Josef Schmitt).

Durchaus zu beachten war die Starterzahl in der Bezirksliga der Frauen, immerhin stritten zwölf heimische Spielerinnen um die Meisterehren. Während sich in den Gruppenspielen noch die Favoritinnen durchsetzen konnten, bedeutete der Titelgewinn von Nicole Aeberhard schließlich doch eine kleine Überraschung. Die Heuchelheimerin ließ der Neu-Watzenbornerin Claudia Meiß und Nachwuchstalent Melanie Knechtel vom TTC Rödgen im Endeffekt keine Chance.

Ein Zweifach-Erfolg gelang in der Bezirksklasse der für den TSV Beuern spielenden Sabine Pfannerstiel, die sich jeweils gegen Heuchelheimer Konkurrenz wehren mußte. Das Einzel gewann die TSV-Akteurin gegen Antje Sack, im Doppel (mit Mannschaftskameradin Hannelore Kaulich) waren Heike Steinbach/Daniela Brückner die Endspielpartnerinnen. Martina Seipp (SV Eттingshausen) hieß die Siegerin im Einzel der Kreisliga/1. Kreisklasse, während sich die dortige Zweitplatzierte Nicole Gilbert zusammen mit Marianne Kambeitz (beide TV Lich) im Feld der Doppel schadlos hielt.

Blieben noch die Altersklassen zu erwähnen, die einige überraschende Ergebnisse hervorbrachten. Wie oben erwähnt, kam Jürgen Boldt bei den Junioren zu einem seiner vier Titel, aber der Wiesekker profitierte von der unerwarteten 0:2-Gruppenniederlage seines Oberliga-Mitspielers Steve Kasch gegen den späteren Vizemeister Christian Hetfleisch (TSV Klein-Linden). Die »Senioren« hatten in Hans Murk (TSV Langgöns) ihren Besten, der Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) und Erwin Hardt (TTC Rödgen) in der Endrunde klar beherrschte. Als schöner Abschluß einer gelungenen Veranstaltung diente das immer wieder interessante Mixed, wo die Kombination Claudia Meiß/Jürgen Boldt vor Nicole Aeberhard/Andreas Schmalz den letzten Meistertitel des Wochenendes errang.



Vize-Kreismeister der 3. Kreisklasse: Heinz-Wilhelm Schnabel (SV Münster). (Foto: Stehr)

TISCHTENNIS

Kreismeisterschaften im Zahlenspiegel

Herren, 1. Verbandsliga aufwärts: Einzel: 1. Kasch, 2. Boldt (beide TSG Wieseck), 3. Hetfleisch (TSV Klein-Linden).

Doppel: 1. Boldt/Kasch, 2. Hetfleisch/Schütze (SG Vetzberg).

Herren, 2. Verbandsliga/Bezirksliga (16 Teilnehmer): Einzel: 1. Schmalz (TSF Heuchelheim), 2. Kinzbach (Sfpr. Oppenrod), 3. Hajdu (TSF Heuchelheim).

Doppel: 1. Kinzbach/Gerhard (beide Sfpr. Oppenrod), 2. Bernhardt/Bartkowski (beide SG Vetzberg).

Herren, Bezirksklasse (28): Einzel: 1. Biernoth, 2. Sängler (beide Grün-Weiß Gießen), 3. Fink (TSG Reiskirchen), 4. Backes (TSV Langgöns), 5. Boller (TSG Wieseck), 6. Seth (TSV Langgöns).

Doppel: 1. Jähn (TTC Wißmar)/Schmidt (TTG Muschenheim), 2. Boller/Bartsch (beide TSG Wieseck).

Herren, Kreisliga (22): Einzel: 1. Jähn (TTC Wißmar), 2. Weidner (TSG Reiskirchen), 3. Köhler (TTC Wißmar), 4. Fink (TSG Reiskirchen), 5. Röhm (TV Lich).

Doppel: 1. Fink/Hirt (beide TSG Reiskirchen), 2. Köhler/Jähn (beide TTC Wißmar).

Herren, 1. Kreisklasse (24): Einzel: 1. Schneider (TSG Alten-Buseck), 2. Peter (TSV Lauter), 3. Schuch (FC Weickartshain), 4. Kaulich (TSV Beuern).

Doppel: 1. Wenkel/Kunze (beide TV Mainzlar), 2. Peter/Straka (beide TSV Lauter).

Herren, 2. Kreisklasse (20): Einzel: 1. Böttcher (Gießener SV), 2. Schnorr (TSF Heuchelheim), 3. Hederich (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Wech (Gießener SV).

Doppel: 1. Wech/Jöckel (beide Gießener SV), 2. Kramolisch/Balser (beide Sportfreunde Oppenrod).

Herren, 3. Kreisklasse+Sonderklasse (23): Einzel: 1. Eichler (TV Großen-Linden), 2. Schnabel (SV Münster), 3. Dürr (TV Großen-Linden), 4. Schmitt (SV Münster).

Doppel: 1. Eichler/Dürr (beide TV Großen-Linden), 2. Schnabel/Schmitt (SV Münster).

Damen, Bezirksliga aufwärts (12): Einzel: 1. Aeberhard (TSF Heuchelheim), 2. Knechtel (TTC Rödgen), 3. Meiß (NSC W.-Steinberg).

Doppel: 1. Rinne/Koster (beide TTC Rödgen), 2. Hofmann (TV Großen-Linden)/Wagner (TTC Rödgen).

Damen, Bezirksklasse (10): Einzel: 1. Pfannerstiel (TSV Beuern), 2. Antje Sack (TSF Heuchelheim), 3. Münster (TSV Beuern), 4. Annette Sack (TSF Heuchelheim).

Doppel: 1. Pfannerstiel/Kaulich (beide TSV Beuern), 2. Steinbach/Brückner (beide TSF Heuchelheim).

Damen, Kreisliga/1. Kreisklasse (6): Einzel: 1. Seipp (SV Ettingshausen), 2. Gilbert (TV Lich), 3. Metzger (SV Ettingshausen).

Doppel: 1. Kambeitz/Gilbert (beide TV Lich), 2. Metzger (SV Ettingshausen)/Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg).

Herren, Altersklasse I/II (12): Einzel: 1. Murk, 2. Hinn (beide TSV Langgöns), 3. Hardt (TTC Rödgen).

Doppel: 1. Hardt (TTC Rödgen)/Hausner (TSG Wieseck), 2. Engert (TTC Rödgen)/L. Morsch (Post-SV Gießen).

Juniores (8): Einzel: 1. Boldt (TSG Wieseck), 2. Hetfleisch (TSV Klein-Linden), 3. Kasch (TSG Wieseck), 4. M. Morsch (Post-SV Gießen).

Doppel: 1. Kasch/Boldt (beide TSG Wieseck), 2. Hetfleisch (TSV Klein-Linden)/Böttcher (Gießener SV).

Mixed (10): 1. Meiß (NSC W.-Steinberg)/Boldt (TSG Wieseck), 2. Aeberhard/Schmalz (beide TSF Heuchelheim). (sv)

TISCHTENNIS

Bilanz fiel gut aus

(rt) Sehr erfolgreich schnitt der Tischtennis-Sportkreis Gießen am Wochenende in Dillenburg bei der Bezirks-Vorrangliste der Jugend und Schüler ab. Immerhin 27 der 50 startberechtigten heimischen Nachwuchsakteure erreichten den nächsten Ranglisten-Durchgang, ein sehr guter Prozentsatz, der sicher noch höher ausgefallen wäre, hätten nicht 16 qualifizierte Jungen und Mädchen bzw. deren Eltern und Betreuer wegen der schwierigen Straßenverhältnisse die Anreise gescheut.

Optimal fiel die Bilanz bei der männlichen Jugend aus, bei der alle sechs startberechtigten Jungen weiter kamen. Sascha Berg und Arvid Volkmann (beide NSC W.-Steinberg) ließen jeweils die gesamte Gruppen-Konkurrenz hinter sich. Als Zweite qualifizierten sich Uwe Weber (TSF Heuchelheim) und Markus Kempa (TV Großen-Linden), Rang drei reichte für David Marx (TV Großen-Linden) und der vierte Platz für Fred Kämpf (TSV Atzbach) zum Weiterkommen. Bei der weiblichen Jugend schnitt Andrea Zehe (TSG Wieseck) als Zweite ihrer Gruppe am besten ab, Meike Schmidt (TV Großen-Linden) und Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim) kamen auf den dritten Rang, und Sandra Ruhl (TSG Wieseck) sowie Heike Steinbach (TSF Heuchelheim) schließlich nahmen als Gruppenvierte diese Hürde mit Erfolg. Pech hatte die Lindenerin Heike Majoran, die mit nur einem Satz Rückstand auf dem undankbaren fünften Platz folgte und damit ausschied.

Eine gute Bilanz erreichten die heimischen A-Schüler, von denen sechs weiter kamen. Unangefochtener Gruppensieger wurde Jürgen Boldt (Gießener SV), nur einem Konkurrenten den Vortritt lassen mußten Steffen Appel, Patrick Koller (beide TV Großen-Buseck) und Jens Hofmann (KSG Bieber), aber auch Philipp Blöser (SV Ruppertenrod) und Marco Braune (NSC W.-Steinberg) schafften die Qualifikation als Dritte sehr deutlich, die Bernd Brandt (SG Vetzberg) mit Rang fünf knapp verpaßte.

Mit den A-Schülerinnen beginnen die lückenhaften Teilnehmerfelder aus Sicht der Gießener Delegierten. Dafür hat der heimische Sportkreis beim nächsten Durchgang mit den Dillenburger Gruppensiegern Segen Tselalu (Gießener SV) und Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg) offenbar zwei heiße Eisen im Feuer. Außerdem schaffte nur noch Christine Grau (TSG Alten-Buseck) mit Rang zwei den Sprung nach oben. Bei den B-Schülern wird Gießen beim nächsten Mal durch Oliver Stephan (TV Großen-Buseck) und Daniel Klinc (TSV Grünberg) vertreten sein. Während der Großen-Busecker seine Gruppe gewann, kam der Grünberger als Zweiter ins Ziel. Den Trohern Tom Baldschus und Markus Will reichten die Plätze vier und fünf dagegen nicht zum Weiterkommen.

Immerhin sechs der neun Gießener B-Schülerinnen nahmen ihr Startrecht in Dillenburg wahr. Die favorisierte Denise Rehberg (NSC W.-Steinberg) ließ sich auch hier den Gruppensieg nicht nehmen,

TISCHTENNIS

Tina Fritz qualifiziert



(ra) Tina Fritz (Bild), einzige heimische Teilnehmerin am Wochenende bei der südwestdeutschen Tischtennis-Rangliste im saarländischen St. Ingbert, hat sich für die Juniorinnen-Bundesrangliste qualifiziert. Der Neuzugang des Frauen-Zweitligisten TV Großen-Linden belegte bei der Ausscheidung im SWTTV-Leistungszentrum einen zufriedenstellenden achten Platz, der in etwa den zuvor gehegten Erwartungen entsprach.

Für die Bundesrangliste der Frauen konnte sich die TV-Nachwuchshoffnung zwar nicht qualifizieren, mit ihrem 7:2-Siegverhältnis in den Gruppenspielen deutete Tina Fritz aber an, das ihre Tischtennis-Entwicklung noch längst nicht abgeschlossen ist.

In der Vorrunde mußte sich die Lindenerin allein der späteren Ranglisten-Ersten Nina Wolf (Darmstadt) sowie Andrea Lieder vom TTC Staffel jeweils mit 0:3 geschlagen geben. Ansonsten gab es Siege gegen Yvonne Steinbrecher (3:2, Darmstadt), Ibolya Reti (3:0, Thüringen), Petra Schommer (3:2, Saarland), Julia Scheich (3:1, Frankfurt), Petra Krause (3:1, Kassel), Carmen Stark (3:1, Langstadt) und Angelika Rau (3:1, Pirmasens).

Im Überkreuz-Vergleich mit der Drittplacierten der anderen Gruppe kam dann das AUs für Tina Fritz in der Endrunde, mit dem 20:22, 21:19, 15:21, 26:24 und 18:21 nach fünf Sätzen aber denkbar knapp. Im Spiel um den siebten Platz steigerte sich Tina Fritz gegenüber der Vorrunde noch einmal mächtig und knöpfte der zuvor klar unterlegenen Andrea Lieder diesmal zwei Sätze ab (2:3).

Die Ranglisten-Entscheidung fiel zugunsten von Nina Wolf durch ein Endspiel-3:2 gegen Petra Krause, Dritte wurde Cornelia Böttcher (TTC Assenheim), die die Ex-Lindenerin Tanja Fleischauer (Kassel) niederhielt.

27.10.92

TT-Kreismeisterschaften im Ergebnis-Spiegel

Damen

Bezirksliga (12 Teilnehmerinnen): 1. Nicole Aeberhard (TSF Heuchelheim), 2. Melanie Knechtel (TTC Rödgen), 3. Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg). - **Doppel:** 1. Rinné/Koster (TTC Rödgen), 2. Hofmann/Wagner (Großen-Linden/Rödgen).

Bezirksklasse (10): 1. Sabine Pfannerstill (TSV Beuern), 2. Antje Sack (TSF Heuchelheim), 3. Sabine Münster (TSV Beuern). - **Doppel:** 1. Pfannerstill/Kaulich (TSV Beuern), 2. Steinbach/Brückner (TSF Heuchelheim).

Kreisliga (6): 1. Martina Seipp (SV Ettingshausen), 2. Nicole Gilbert (TV Lich), 3. Karin Metzger (SV Ettingshausen). - **Doppel:** 1. Karnbeitz/Gilbert (TV Lich), 2. Seipp/Puhlmann (SV Ettingshausen).

Herren

Oberliga (4): 1. Steve Kasch, 2. Jürgen Boldt (TSG Wieseck). - **Doppel:** 1. Boldt/Kasch (Wieseck).

2. Verbandsliga (16): 1. Andreas Schmalz (TSF Heuchelheim), 2. Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod), 3. Martin Hajdu (TSF Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Kinzebach/Gerhard (Spfr. Oppenrod), 2. Bernhard/Bartkowski (SG Vetzberg).

Bezirksklasse (27): 1. Helmuth Biernoth, 2. Ralf Sänger (beide GW Gießen), 3. Karl-Heinz Fink (TSG Reiskirchen), 4. Norbert Backes (TSV Langgöns). - **Doppel:** 1. Jähn/Schmidt (Wißmar/Muschenheim), 2. Bartsch/Boller (TSG Wieseck), 3. Gräber/Gräf (TV Grünigen) und Biernoth/Henrich (GW Gießen).

Kreisliga (22): 1. Ralf Jähn (TTC Wißmar), 2. Jörg Weidner (TSG Reiskirchen), 3. Dieter Köhler (TTC Wißmar), 4. Karl-Heinz Fink (TSG Reiskirchen). - **Doppel:** 1. Köhler/Jähn (TTC Wißmar), 2. Fink/Hirt (TSG Reiskirchen), 3. Sahl/Jäkel (GWG) und Schneider/Müller (TSG Alten-Buseck).

1. Kreisklasse (24): 1. Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck), 2. Jörg Peter (TSV Lauter), 3. Mathias Schuch (FC Weickartshain), 4. Hans-Jürgen Kaulich (TSV Beuern). - **Doppel:** 1. Wenkel/Kunze (TV Mainzlar), 2. Peter/Straka (TSV Lauter), 3. Schuch/Schuch (FC Weickartshain) und Sauer/Müller (TSV Krofdorf-Gleiberg).

2. Kreisklasse (20): 1. Denis Böttcher (Gießener SV), 2. Roland Schnorr (TSF Heuchelheim), 3. Stefan Hederich (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Norbert Wech (Gießener SV). - **Doppel:** 1. Wech/Jöckel (Gießener SV), 2. Kramollsch/Balser (Spfr. Oppenrod), 3. Daniel/Schnorr (Lauter/Heuchelheim) und Guldner/Böttcher (Gießener SV).

3. Kreisklasse (23): 1. Helmut Eichler (TV Großen-Linden), 2. Hans-Wilhelm Schnabel (SV Münster), 3. Dieter Dürr (TV Großen-Linden), 4. Josef Schmitt (SV Münster). - **Doppel:** 1. Eichler/Dürr (TV Großen-Linden), 2. Schnabel/Schmitt (SV Münster), 3. Römer/Stallmann (SG Vetzberg) und Bähr/Ziegler (TTC Rödgen).

Junioren (8): 1. Jürgen Boldt (TSG Wieseck), 2. Christian Hetfleisch (TSV Klein-Linden), 3. Steve Kasch (TSG Wieseck). - **Doppel:** 1. Kasch/Boldt (TSG Wieseck), 2. Hetfleisch/Böttcher (Klein-Linden/GSV).

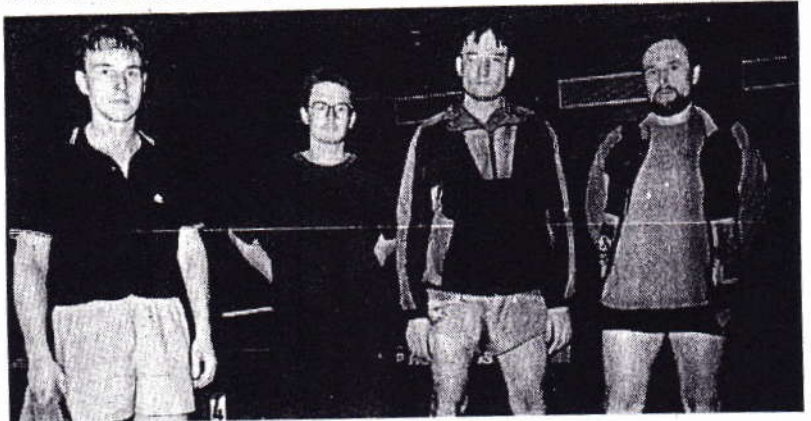
Altersklasse (12): 1. Hans Murk, 2. Karl-Heinz Hinn (beide TSV Langgöns), 3. Erwin Hardt (TTC Rödgen). - **Doppel:** 1. Hardt/Hammer (Rödgen/Wieseck), 2. Engert/Morsch (Rödgen/Post-SV Gießen).

Mixed-Doppel

1. Meiß/Boldt (W.-Steinberg/Wieseck), 2. Aeberhard/Schmalz (TSF Heuchelheim), 3. Knechtel/Sahl (Rödgen/GWG) und Rinné/Böttcher (Rödgen/GSV).



Helmut Eichler, H.-Wilhelm Schnabel, Dieter Dürr und Josef Schmitt (v. l.) erreichten in der 3. Kreisklasse die Endrunde.



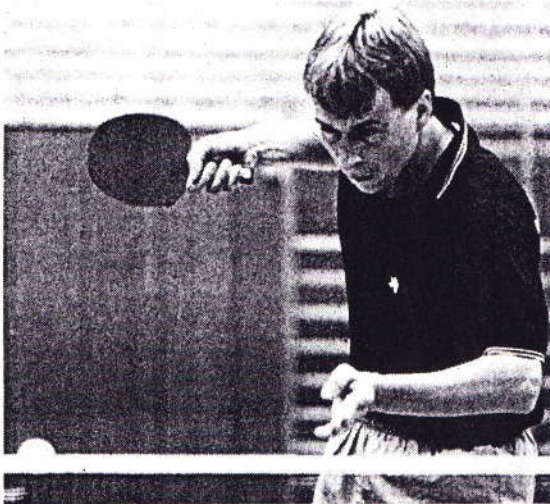
Sie kämpften in der 1. Kreisklasse um die Spitzenplätze: Stefan Schneider, Jörg Peter, Mathias Schuch, Hans-Jürgen Kaulich (v. l.).



Nach ihrem Gruppensieg machten (v. l.) Walter Seth, Karl-Heinz Fink, Norbert Backes, Claus Boller, Helmuth Biernoth und Ralf Sänger den Titel der Bezirksklasse unter sich aus.



Die Endrunde der obersten Damenklasse bestritten (linkes Bild, v. l.) Claudia Meiß und Nicole Aeberhard, in der Kreisliga Herren (rechtes Bild, v. l.) spielten am Ende Ralf Jähn, Jörg Weidner, Dieter Köhler, Karl-Heinz Fink und Thomas Röhm die Meisterschaft aus.



Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften, am Wochenende ausgetragen in der Sporthalle Wieseck, kamen im Doppel der 3. Kreisklasse Helmut Eichler/Dieter Dürr (links/TV Großen-Linden) sowie im Einzel der 1. Kreisklasse Stefan Schäfer (TSG Alten-Buseck) zu Titelehren. (Fotos: Stehr)

Jürgen Boldt war erfolgreichster Teilnehmer

TISCHTENNIS: Vier Titel für Oberliga-Spieler bei den Kreismeisterschaften in Wieseck - Gruppensystem im Einzel zählte sich erneut aus

Die Tischtennis-Kreismeisterschaften 1992 der Herren sind seit Sonntag abend Geschichte. Fast schon traditionell trafen sich die Spieler/innen aus Gießen und Umgebung am Wochenende in der Sporthalle Wieseck, um die Titelträger der einzelnen Leistungsklassen zu ermitteln. Dabei sprach der Ferientermin und das relativ gute Wetter eigentlich gegen die Veranstaltung, aber Kreiswart Jürgen Adams und seine eifrigen Helfer konnten mit dem Meldeergebnis erneut zufrieden sein. Am Ende standen 184 Meldungen zu Buche, so daß an beiden Turniertagen reger Betrieb an den Platten herrschte.

Streichungen von Akteuren blieben am Wochenende im Gegensatz zu den letzten Jahren erfreulicherweise die Ausnahme, ein reibungsloser Ablauf der Großveranstaltung war also gesichert. Und das 1991 eingeführte Gruppensystem im Einzel zählte sich wiederum aus, denn dadurch wurde jedem Starter die Chance gegeben, mehr als einmal (gegenüber dem K.o.-System) sein Können unter Beweis zu stellen. Aus den Spielen der jeweiligen Staffeln gingen dann die Erstplatzierten hervor, die in einer Endrunde im Jeder-gegen-jeden-Vergleich um die Titel kämpften.

Mit vier Placierungen auf dem obersten Treppchen avancierte Lokalmatador Jürgen Boldt von der TSG Wieseck zum erfolgreichsten Spieler der Meisterschaften, denn neben dem Einzel-Titel in der Juniorenklasse verbuchte er noch zwei erste Plätze im Doppel (1. Verbandsliga aufwärts und Junioren) sowie im abschließenden Mixedturnier. Ihm am nächsten kam Mannschaftskamerad Steve Kasch, der insgesamt dreimal triumphierte, und zwar im Einzel der höchsten Herrenklasse (1. Verbandsliga aufwärts) sowie an der Seite von Boldt im Doppel dieser Klasse und bei den Junioren.

Große Überraschungen blieben im Feld der 2. Verbandsliga/Bezirksliga aus, lediglich der Gruppenerfolg von Hans-Jörg Kinzebach (Spfr. Oppenrod) gegen Ingo Schütze (SG Vetzberg) ist hier vielleicht erwähnenswert. Die Endrunde verlief überaus spannend, wo sich schließlich Andreas Schmalz (TSF Heuchelheim) nur auf

Grund des besseren Satzverhältnisses vor Kinzebach und Teamkamerad Martin Hajdu durchsetzen konnte. Die Bezirksklasse fand in Helmut Biernoth (Grün-Weiß Gießen) einen überlegenen Gewinner, während der Doppeltitel überraschend an Ralf Jähn (TTC Wißmar) und Stefan Schmidt (ITG Muschenheim) ging.

Ralf Jähn siegte auch zweimal in seiner »normalen« Klasse (Kreisliga), erreichte damit neben Steve Kasch das zweitbeste Gesamtergebnis und ließ im Einzelwettbewerb den etwas höher eingeschätzten Jörg Weidner (TSG Reiskirchen) hinter sich. Souveräne Titelgewinne trugen außerdem Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck) in der ersten Kreisklasse und Denis Böttcher (Gießener SV) in der zweiten Kreisklasse davon.

Ein gefundenes Fressen für die Routiniers war der Wettbewerb der dritten Kreisklasse/Sonderklasse, denn die Großen-Lindener Helmut Eichler



Vize-Kreismeister der 3. Kreisklasse: Heinz-Wilhelm Schnabel (SV Münster). (Foto: Stehr)

(Einzel) und Dieter Dürr (Doppel an der Seite von Eichler) machten die Sache nahezu unter sich aus. Teilweise eingreifen konnte hier nur Heinz-Wilhelm Schnabel. Der für den SV Münster spielende Akteur wurde nämlich sowohl Zweiter im Einzel wie auch im Doppel (mit Josef Schmitt).

Durchaus zu beachten war die Starterzahl in der Bezirksliga der Frauen, immerhin stritten zwölf heimische Spielerinnen um die Meistertreue. Während sich in den Gruppenspielen noch die Favoritinnen durchsetzen konnten, bedeutete der Titelgewinn von Nicole Aeberhard schließlich doch eine kleine Überraschung. Die Heuchelheimerin ließ der Neuwatzenbornerin Claudia Meiß und Nachwuchstalent Melanie Knechtel vom TTC Rödgen im Endeffekt keine Chance.

Ein Zweifach-Erfolg gelang in der Bezirksklasse der für den TSV Beuern spielenden Sabine Pfannerstiel, die sich jeweils gegen Heuchelheimer Konkurrenz wehren mußte. Das Einzel gewann die TSV-Akteurin gegen Antje Sack, im Doppel (mit Mannschaftskameradin Hannelore Kaulich) waren Heike Steinbach/Daniela Brückner die Endspielerinnen. Martina Seipp (SV Eittingshausen) hieß die Siegerin im Einzel der Kreisliga 1. Kreisklasse, während sich die dortige Zweitplatzierte Nicole Gilbert zusammen mit Marianne Kambeitz (beide TV Lich) im Feld der Doppel schadlos hielt.

Bleiben noch die Altersklassen zu erwähnen, die einige überraschende Ergebnisse hervorbrachten. Wie oben erwähnt, kam Jürgen Boldt bei den Junioren zu einem seiner vier Titel, aber der Wiesecker profitierte von der unerwarteten 0:2-Gruppenniederlage seines Oberliga-Mitspielers Steve Kasch gegen den späteren Vizemeister Christian Heffleisch (TSV Klein-Linden). Die »Senioren« hatten in Hans Murk (TSV Langgöns) ihren Besten, der Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) und Erwin Hardt (TTC Rödgen) in der Endrunde klar beherrschte. Als schöner Abschluß einer gelungenen Veranstaltung diente das immer wieder interessante Mixed, wo die Kombination Claudia Meiß/Jürgen Boldt vor Nicole Aeberhard/Andreas Schmalz den letzten Meistertitel des Wochenendes errang.

TISCHTENNIS

Kreismeisterschaften im Zahlenspiegel

Herren, 1. Verbandsliga aufwärts: Einzel: 1. Kasch, 2. Boldt (beide TSG Wieseck), 3. Heffleisch (TSV Klein-Linden).
Doppel: 1. Boldt/Kasch, 2. Heffleisch/Schütze (SG Vetzberg).

Herren, 2. Verbandsliga/Bezirksliga (16 Teilnehmer): Einzel: 1. Schmalz (TSF Heuchelheim), 2. Kinzebach (Spfr. Oppenrod), 3. Hajdu (TSF Heuchelheim).
Doppel: 1. Kinzebach/Gerhard (beide Spfr. Oppenrod), 2. Bernhardt/Bartkowski (beide SG Vetzberg).

Herren, Bezirksklasse (28): Einzel: 1. Biernoth, 2. Sänger (beide Grün-Weiß Gießen), 3. Fink (TSG Reiskirchen), 4. Backes (TSV Langgöns), 5. Boller (TSG Wieseck), 6. Seth (TSV Langgöns).

Doppel: 1. Jähn (TTC Wißmar)/Schmidt (TTC Muschenheim), 2. Boller/Bartsch (beide TSG Wieseck).

Herren, Kreisliga (22): Einzel: 1. Jähn (TTC Wißmar), 2. Weidner (TSG Reiskirchen), 3. Köhler (TTC Wißmar), 4. Fink (TSG Reiskirchen), 5. Röhm (TV Lich).

Doppel: 1. Fink/Hirt (beide TSG Reiskirchen), 2. Köhler/Jähn (beide TTC Wißmar).

Herren, 1. Kreisklasse (24): Einzel: 1. Schneider (TSG Alten-Buseck), 2. Peter (TSV Lauter), 3. Schuch (FC Weickartshain), 4. Kaulich (TSV Beuern).

Doppel: 1. Wenkel/Kunze (beide TV Mainzlar), 2. Peter/Straka (beide TSV Lauter).

Herren, 2. Kreisklasse (20): Einzel: 1. Böttcher (Gießener SV), 2. Schnorr (TSF Heuchelheim), 3. Hederich (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Wech (Gießener SV).

Doppel: 1. Wech/Jöckel (beide Gießener SV), 2. Kramolisch/Baiser (beide Sportfreunde Oppenrod).

Herren, 3. Kreisklasse/Sonderklasse (23): Einzel: 1. Eichler (TV Großen-Linden), 2. Schnabel (SV Münster), 3. Dürr (TV Großen-Linden), 4. Schmitt (SV Münster).

Doppel: 1. Eichler/Dürr (beide TV Großen-Linden), 2. Schnabel/Schmitt (SV Münster).

Damen, Bezirksliga aufwärts (12): Einzel: 1. Aeberhard (TSF Heuchelheim), 2. Knechtel (TTC Rödgen), 3. Meiß (NSC W.-Steinberg).

Doppel: 1. Rinne/Koster (beide TTC Rödgen), 2. Hoffmann (TV Großen-Linden)/Wagner (TTC Rödgen).

Damen, Bezirksklasse (10): Einzel: 1. Pfannerstiel (TSV Beuern), 2. Antje Sack (TSF Heuchelheim), 3. Münster (TSV Beuern), 4. Annette Sack (TSF Heuchelheim).

Doppel: 1. Pfannerstiel/Kaulich (beide TSV Beuern), 2. Steinbach/Brückner (beide TSF Heuchelheim).

Damen, Kreisliga/1. Kreisklasse (6): Einzel: 1. Seipp (SV Eittingshausen), 2. Gilbert (TV Lich), 3. Metzger (SV Eittingshausen).

Doppel: 1. Rambeitz/Gilbert (beide TV Lich), 2. Metzger (SV Eittingshausen)/Mandler (TSV Krofdorf-Gleiberg).

Herren, Altersklasse I/II (12): Einzel: 1. Murk, 2. Hinn (beide TSV Langgöns), 3. Hardt (TTC Rödgen).

Doppel: 1. Hardt (TTC Rödgen)/Hausner (TSG Wieseck), 2. Engert (TTC Rödgen)/L. Morsch (Post-SV Gießen).

Junioren (8): Einzel: 1. Boldt (TSG Wieseck), 2. Heffleisch (TSV Klein-Linden), 3. Kasch (TSG Wieseck), 4. M. Morsch (Post-SV Gießen).

Doppel: 1. Kasch/Boldt (beide TSG Wieseck), 2. Heffleisch (TSV Klein-Linden)/Böttcher (Gießener SV).

Mixed (10): 1. Meiß (NSC W.-Steinberg)/Boldt (TSG Wieseck), 2. Aeberhard/Schmalz (beide TSF Heuchelheim). (sv)

TSV Langgöns stellte den erfolgreichsten Verein

TISCHTENNIS: Zwischenrangliste der Jugend und Schüler ausgespielt – 163 Teilnehmer in der Großsporthalle Biebental

(ra) Einen Zuwachs von 26 Teilnehmern gegenüber der Tischtennis-Kreisvorrangliste der Jugend und Schüler verzeichnete Zwischenranglisten-Gastgeber KSG Bieber am Wochenende in der Großsporthalle Biebental. 163 Nachwuchscracks aus 30 Vereinen gingen in den sieben Altersstufen an die Platten, wobei die Schüler A mit 52 und die männliche Jugend mit 54 Startern Rekordfelder aufwiesen. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten Dr. Hartmut Pauls und sein Team, die die Vertretung für den erkrankten Kreisjugendwart Bernhard Bunge übernommen hatten. Am stärksten vertreten war der TSV Beuern mit 18 Ranglistenspielern, danach folgten der NSC W.-Steinberg (15) und der TSV Langgöns (14). Den erfolgreichsten Verein stellte der TSV Langgöns mit fünf Gruppensiegern, gefolgt von der Spvgg. Frankenbach (4), den TSF Heuchelheim (3), dem TSV Beuern (2) und dem NSC W.-Steinberg (2).

Die eine Gruppe der A-Schülerinnen gewann ungeschlagen Karolin Geyer von den TSF Heuchelheim, bei der weiblichen Jugend A kam in der einzigen Staffel Yvonne Ehmig vom TSV Treis/Lda. mit 6:0 Siegen zum Erfolg. Auch bei den Schülerinnen B/C sowie Schülern C blieb es bei einer Abteilung. Bei ersteren setzte sich Anja Adamik (TSF Heuchelheim/8:0) mit weißer Weste durch, bei letzteren hatte Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach/5:0) die Nase vorn.

In den acht Gruppen der Schüler A trugen sich ungeschlagen Stefan Müller (TSG Alten-Buseck/Staffel 1), Carsten Schnabel (TSV Langgöns/3), Thomas Winter (TSF Heuchelheim/5), Andre Janisch (TV Großen-Buseck/6), Markus Langsdorf (TSV Langgöns/7) und Martin Straka (TSV Langgöns/8) in die Siegerliste ein. Erste Plätze belegten außerdem Falco Stieber (NSC W.-Steinberg/2) und Waldemar Zimbelmann (TSV Beuern/4).

Bei den B-Schülern wurde in vier Gruppen gespielt. Hier gingen die Siege an Manuel Frank (TV Gr.-Linden/1), Geert Steffens (TSV Langgöns/2), Axel Kröll (TSV Freinseen/3) und Marcell Nachtigall (TSV Beuern/4).

Wie bei den A-Schülern mußte auch das Feld der männlichen Jugend A in acht Gruppen unterteilt werden, in denen allein die Spvgg. Frankenbach zu drei Erfolgen durch Thorsten Wild, Mirco Hanker und Marko Hanker kam. Erfolgreich waren zudem noch Daniel Klinc (TSV Grünberg), Elmar Schaub (TSV Langgöns), Christian Seel (NSC W.-Steinberg), Marco Staudt (TSV Krofdorf-Gleiberg) und Daniel Balsler (Spfr. Oppenrod). – Auf einen Blick:

Männliche Jugend: Gruppe 1: 1. Daniel Klinc (TSV Grünberg) 7:0/14:4, 2. Tom Baldschus (SG Trohe) 6:1/12:3, 3. Andreas Schirl (GWG) 5:2/11:5. – Gruppe 2: 1. Elmar Schaub (TSV Langgöns) 6:1/12:2, 2. Tobias Montap (TuS Eberstadt) 6:1/13:4, 3. Alexander Spuck (TSV Treis/Lda.) 5:2/10:5. – Gruppe 3: 1. Christian Seel (NSC W.-Steinberg) 6:0/12:1, 2. Andre Weil (TuS Eberstadt) 5:1/11:5, 3. Jörg König (TuS Eberstadt) 4:2/9:6. – Gruppe 4: 1. Marco Staudt (TSV Krofdorf-Gleiberg) 5:1/11:2, 2. Johannes Scharf (VfL Bersrod) 5:1/10:4, 3. Thomas Kneissl (TSV Krofdorf-Gleiberg) 4:2/10:6. – Gruppe 5: 1. Marko Hanker (Spvgg. Frankenbach) 5:0/10:1,

2. Matthias Zielinski (TV Großen-Buseck) 4:1/9:2, 3. Mathias Schäfer (FSV Steinbach) 3:2/6:4. – Gruppe 6: 1. Mirco Hanker (Spvgg. Frankenbach) 5:0/10:0, 2. Jochen Kilp (SV Münster) 4:1/8:2, 3. Steffen Marx (NSC W.-Steinberg) 3:2/6:5. – Gruppe 7: 1. Thorsten Wild (Spvgg. Frankenbach) 5:0/10:0, 2. Tanju Urak (TSG Reiskirchen) 4:1/8:2, 3. Marcus Busacker (TSG Reiskirchen) 3:2/6:5. – Gruppe 8: 1. Daniel Balsler (Oppenrod) 5:0/10:0, 2. Franco Aiello (GWG) 4:1/8:2, 3. Manuel Karger (Saasen) 3:2/6:4.

Weibliche Jugend: Gruppe 1: Yvonne Ehmig (TSV Treis/Lda.) 6:0/12:1, 2. Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.) 5:1/10:2, 3. Melanie Harbach (TSV Treis/Lda.) 4:2/9:4.

Schüler A: Gruppe 1: 1. Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) 6:0/12:3, 2. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) 4:2/10:5, 3. Dennis Kleinwort (SV Staufenberg) 4:2/9:7. – Gruppe 2: 1. Falco Stieber (NSC W.-Steinberg), 2. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg) 4:2/9:6, 3. Kaj Geselle (NSC W.-Steinberg) 4:2/9:7. – Gruppe 3: 1. Carsten Schnabel (TSV Langgöns) 5:0/10:2, 2. Tim Happel (TV Mainzlar) 4:1/8:2, 3. Thomas Graubner (TTC Wißmar) 3:2/6:4. – Gruppe 4: 1. Waldemar Zimbelmann (TSV Beuern) 5:1/11:3, 2. Markus Gran (TSF Heuchelheim) 5:1/10:4, 3. Daniel Miroshnitschenko (GWG) 4:2/9:5. – Gruppe 5: 1. Thomas Winter (TSF Heuchelheim) 6:0/12:2, 2. Ricardo Pires (TV Mainzlar) 5:1/11:2, 3. Sang Min Park (KSG Bieber) 4:2/9:4. – Gruppe 6: 1. Andre Janisch (TV Gr.-Buseck) 5:0/10:0, 2. Boris Diehl (TSV Beuern) 4:1/8:3, 3. Florian Runzheimer (TSG-

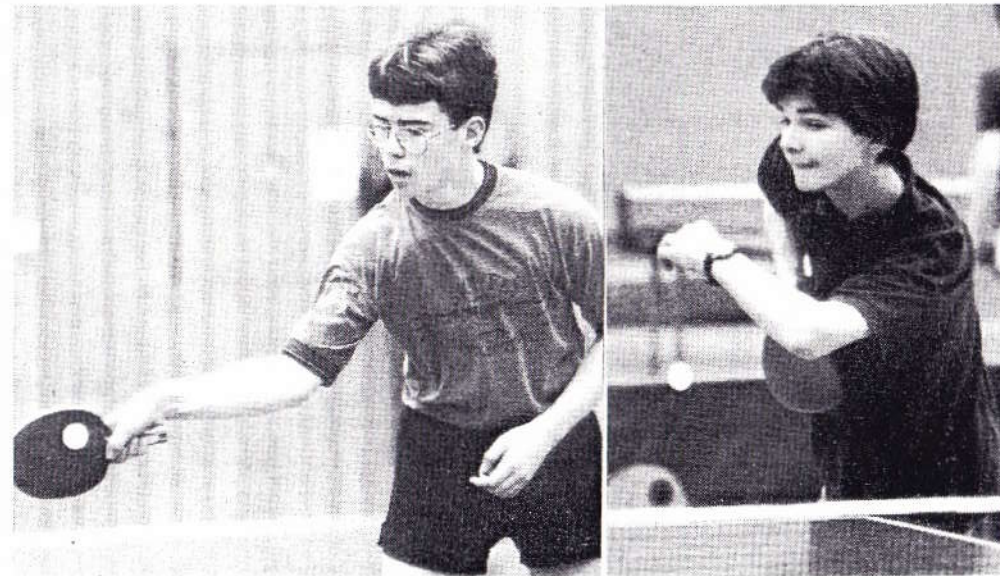
Reiskirchen) 3:2/6:5. – Gruppe 7: 1. Markus Langsdorf (TSV Langgöns) 5:0/10:1, 2. Christian Cloos (Spvgg. Frankenbach) 4:1/9:2, 3. Sebastian Hühn (TSG Reiskirchen) 3:2/6:6. – Gruppe 8: 1. Martin Straka (TSV Langgöns) 5:0/10:0, 2. Roman Clarius (Spvgg. Frankenbach), 3. Michael Mündelein (TSG Reiskirchen) 3:2/7:5.

Schülerinnen A: Gruppe 1: 1. Karolin Geyer (TSF Heuchelheim) 4:0/8:0, 2. Andreas Hels (TV Mainzlar) 3:1/6:2, 3. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 2:2/4:5.

Schüler B: Gruppe 1: 1. Manuel Frank (TV Großen-Linden) 6:0/12:0, 2. Steffen Pohl (TSV Langgöns) 5:1/10:2, 3. Tobias Weber (TV Großen-Linden) 4:2/8:4. – Gruppe 2: 1. Geert Steffens (TSV Langgöns) 7:0/14:5, 2. Christoph Harnisch (NSC W.-Steinberg) 6:1/13:3, 3. Martin Cebulla (TSG Wiesack) 4:2/9:4. – Gruppe 3: 1. Axel Kröll (TSV Freinseen) 6:0/12:1, 2. Sebastian Jung (NSC W.-Steinberg) 5:1/10:5, 3. Thomas Schmidt (TSV Beuern) 4:2/9:4. – Gruppe 4: 1. Marcell Nachtigall (TSV Beuern) 6:1/12:3, 2. Jens Schepp (TSG Reiskirchen) 6:1/12:4, 3. Stefan Sehl (NSC W.-Steinberg) 5:2/11:6.

Schülerinnen B/C: Gruppe 1: 1. Anja Adamik (TSF Heuchelheim) 8:0/16:1, 2. Stephanie Weimer (Spvgg. Frankenbach) 7:1/14:2, 3. Mona Uhl (TSV Freinseen) 6:2/13:4.

Schüler C: Gruppe 1: Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 5:0/10:1, 2. Manuel Döring (TSG Reiskirchen) 3:2/7:4, 3. Frederick Buss (TSV Langgöns) 3:2/7:5.



Tischtennis-Zwischenranglistensieger in Biebental: Stefan Müller (links/TSG Alten-Buseck) gewann die »Leistungsgruppe« der A-Schüler, Daniel Klinc (rechts, TSV Grünberg) setzte sich in einer Abteilung der männlichen Jugend A durch.

(Fotos: Bender)

Sechs Titelgewinne verbucht

TISCHTENNIS: Durchschnittliche Bilanz bei Nachwuchs-Bezirksmeisterschaften

(ra) Auf den ersten Blick sieht die Bilanz des heimischen Tischtennis-Kreises bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften der Jugend und Schüler, ausgetragen am vergangenen Wochenende in Aflar, recht ordentlich aus. Bei näherer Betrachtung muß man in einigen Bereichen allerdings erhebliche Abstriche machen. Sechs von 25 zu vergebenden Titeln im Wettkampf der sieben Kreise des Bezirks errungen und insgesamt 29 von 90 möglichen Placierungen auf den Rängen eins bis drei geholt zu haben, täuschen etwas darüber hinweg, daß für das heimische Tischtennis gerade bei der männlichen Jugend A und B erhebliche Defizite bestehen und die Verantwortlichen aufpassen müssen, hier über kurz oder lang nicht den Anschluß zu verlieren.

Zunächst aber zu den positiven Erscheinungen dieser Bezirkstitelkämpfe mit 229 Startern in fünf Altersklassen.

Vier Einzeltitel

Zu einem Einzeltitel gelangte Susanne Rinne vom TTC Gießen-Rödgen bei der weiblichen Jugend A, die sowohl ihre Vorrunden-Gruppe ungeschlagen überstand als auch in Achtel-, Viertel- und Halbfinale sowie im Endspiel gegen ihre Vereinskollegin Bedriska Kleiber (21:19, 21:14) souverän auftrumpfte.

Ihr nach machte es Melanie Knechtel (ebenfalls TTC Gießen-Rödgen), die das Feld der A-Schülerinnen souverän beherrschte und ihre Favoritenrolle als Nummer eins voll auf gerecht wurde.

B-Schüler Stefan Harnisch vom NSC Watzemborn-Steinberg holte den dritten Einzeltitel, nach dem er sich auch im Finale gegen den Topgesetzten Malte Bickel (Marburg) mit 23:21 und 21:14 behaupten konnte. Triumph Nummer vier perfekt machte Mona Uhl (TSV Freienseen) im Achter-Feld der C-Schülerinnen, in dem sie im Halbfinale und Endspiel jeweils über drei Sätze gehen mußte.

In den Einzel-Konkurrenzen auf das Siegeretappen stiegen zudem Melanie Knechtel (TTC Gießen-Rödgen, 3. weibliche Jugend A), Steffen Vogel (TSV Treis/Lda., 3. Schüler A), Bedriska Kleiber (TTC Gießen-Rödgen), 2. Schülerinnen A), Tobias Weber (TV Großen-Linden, 2. Schüler C) und Manuel Frank (TV Großen-Linden, 3. Schüler C).

In den Doppel-Wettbewerben wurde ebenfalls deutlich, daß die Bilanz des heimischen Raumes vornehmlich durch die Nachwuchsspielerinnen des TTC Gießen-Rödgen erheblich aufgebessert wurde. Im A-Jugend-Mixed durch den dritten Platz von Susanne Rinne/Thorsten Neul (TTC Gießen-Rödgen/BC Nauborn), im Doppel der weiblichen Jugend A durch Rang zwei von Susanne Rinne/Andrea Krause, im A-Schüler-Mixed durch den Sieg von Melanie Knechtel/Steffen Vogel (TTC Gießen-Rödgen/TSV Treis/Lda.) sowie den zweiten Platz von Bedriska Kleiber/Stefan Harnisch, im A-Schülerinnen-Doppel durch den Triumph von Melanie Knechtel/Bedriska Kleiber sowie im C-Schüler-Mixed durch Rang drei von Pia Englisch/Manuel Frank (TTC Gießen-Rödgen/TV Großen-Linden) und der gleichen Doppel-Position durch Pia Englisch/Mona Uhl. Somit waren an den 29 »Medaillengewinnen« allein elf TTC-Nachwuchskräfte, mehr als ein Drittel also, beteiligt.

»In die Ränge« spielten sich zudem die Heuchelheimerin Julia Wolf zusammen mit dem Biedenkopfer Marcus Hosch als Bezirksvizemeister im B-Jugend-Mixed, das TSF-Duo Julia/Wolf/Karolin Geyer als Bezirksvizemeister im Doppel der weiblichen Jugend B (unglückliches Final-18:21, 19:21 gegen Bauer/Müller), Steffen Vogel/Andreas Krause (TSV Treis/Lda./TSV Grünberg) als Dritte im B-Jugend-Doppel und Melanie Harbach/Matthias Zeidler (TSV Treis/Lda./Wetzlar) als Drittplacierte im A-Schüler-Mixed.

Dazu kamen auch noch Steffel Vogel/Stefan Müller (TSV Treis/Lda./TSG Alten-Buseck) mit ihrem dritten Rang im A-Schüler-Doppel, Julia Wolf/Melanie Horn (TSF Heuchelheim/Oberlahn) mit ihrem Vizetitel (Final-14:21, 15:21 gegen Knechtel/Kleiber) und Melanie Harbach/Karolin Geyer (TSV Treis/Lda./TSF Heuchelheim) mit ihrem dritten Platz im A-Schülerinnen-Doppel. Anja Adamik/Stefan Harnisch (TSF Heuchelheim/NSC W.-Steinberg) landeten im B-Schüler-Mixed auf Rang zwei, Stefan Harnisch ließ zusammen mit seinem Teamkollegen Falco Stieber dem Einzel- auch noch den Doppeltitel der B-Schüler folgen, Kai Geselle (ebenfalls NSC) holte sich gemeinsam mit dem

Marburger Meister hier Doppel-Bronze, und für Anja Adamik gab es an der Seite von Daniela Sinn (Marburg) als Drittplacierte im B-Schülerinnen-Doppel das zweite Erfolgserlebnis. Zuguterletzt gab es auch noch den dritten Platz von Manuel Frank/Tobias Weber im C-Schüler-Doppel.

Negativ zu Buche schlug, daß weder im Einzel der männlichen Jugend A und B noch im Doppel der männlichen Jugend A ein heimischer Nachwuchsspieler in die Entscheidungen eingreifen konnte. Die beste Jugend-Placierung im männlichen Bereich gab es für das B-Jugend-Doppel Steffen Vogel/Thomas Krause (TSV Treis/Lda./TSV Grünberg) mit Rang drei. Hier gilt es in den Vereinen und Leistungszentren, mit kontinuierlicher Trainingsarbeit die aufgetretenen Lücken wieder zu schließen.

Immerhin überstanden aber von den insgesamt 47 Startern 38 die Vorrunden-Gruppenspiele und erreichten damit die K. o.-Runde, wobei allerdings für fünf A-Schülerinnen sowie neun C-Schüler/innen der Wettbewerb gleich mit der Endrunde begann.

Die Einzel-K. o.-Runde erreichten neben den bereits genannten Nachwuchscracks: Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.), Anke Hettche (TSV Treis/Lda.), Yvonne Ehmig (TSV Treis/Lda.), Andrea Krause (TSV Grünberg) bei der weiblichen Jugend A; Daniel Klinc (TSV Grünberg) und Tom Baldschus (SG Trohe) bei der männlichen Jugend A; Thomas Krause (TSV Grünberg) und Christian Seel (NSC W.-Steinberg) bei der männliche Jugend B, Melanie Harbach (TSV Treis/Lda.), Karolin Geyer (TSF Heuchelheim), Julia Wolf (TSF Heuchelheim), Nicole Weimer (Spvgg. Frankenbach), Jessica Nuhn (TSV Treis/Lda.) bei der weiblichen Jugend B.

Dann Alexander Spuck (TSV Treis/Lda.) und Dennis Kleinwort (SV Staufenberg) bei den A-Schülern; Melanie Harbach, Julia Wolf, Bedriska Kleiber und Karolin Geyer bei den A-Schülerinnen; Kai Geselle (NSC W.-Steinberg) und Lothar Lattermann (SV Ruppertenrod) bei den B-Schülern; Katrin Wack, Stephanie Kratz (TSV Langgöns), Anja Adamik und Stephanie Weimer bei den B-Schülerinnen; Adrian Buss, Manuel Frank, Tobias Weber und Thomas Schmidt bei den C-Schülern sowie Mona Uhl und Pia Englisch bei den C-Schülerinnen.

Die Bezirksmeister

Weibliche Jugend A, Einzel: Susanne Rinne (TTC Gießen-Rödgen); Doppel: Gockel/Stroh (Marburg/Oberlahn). – Männliche Jugend A, Einzel: Martin Rokitzki (Marburg); Doppel: Alt/Groh (Wetzlar); Mixed: Reinkemeier/Rokitzki (Marburg).

Männliche Jugend B, Einzel: Dennis Sciple (Wetzlar); Doppel: Finke/Rusch (Biedenkopf). – Weibliche Jugend B, Einzel: Yasmin Müller (Dillenberg); Doppel: Müller/Bauer (Dillenberg); Mixed: Krämer/Finke (Biedenkopf).

Schüler A, Einzel: Dennis Sciple (Wetzlar); Doppel: Baasch/Nöll (Oberlahn). – Schülerinnen A, Einzel: Melanie Knechtel (TTC Gießen-Rödgen); Doppel: Knechtel/Kleiber (TTC Gießen-Rödgen); Mixed: Knechtel/Vogel (Rödgen/Treis/Lda.).

B-Schüler, Einzel: Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg); Doppel: Harnisch/Stieber (NSC W.-Steinberg). – B-Schülerinnen, Einzel: Ina Schwickerath (Frankenberg); Doppel: Holtus/Schwickerath (Marburg/Frankenberg); Mixed: Holtus/Bickel (Marburg).

C-Schüler, Einzel: Steffen Meister (Marburg); Doppel: Meister/Greven (Marburg). – C-Schülerinnen, Einzel: Mona Uhl (TSV Freienseen); Doppel: Vaupel/Reti (Frankenberg/Biedenkopf); Mixed: Reti/Meister (Biedenkopf/Marburg).

Sybille Heim schaffte Bundesranglisten-»Quali«

TISCHTENNIS: Dritter Platz der A-Schülerin bei der Südwestrangliste in St. Ingbert – Denise Rehberg Elfte in Jena

(sv) Die Tischtennis-Großereignisse im Nachwuchsbereich reißen nicht ab, denn am Wochenende gingen in St. Ingbert die Südwestranglistenspiele der Schülerinnen und Schüler über die Bühne. Im großen Feld der Teilnehmer entdeckte man auch drei heimische Spielerinnen, wobei vor allem die für den TTC Gießen-Rödgen aktive Sybille Heim wieder einmal den Vogel aus Gießener Sicht abschob. Ingeheim hatte man sicher mit der

Qualifikation zur Bundesrangliste gerechnet, aber schließlich bedeutete der dritte Rang im Wettbewerb der A-Schülerinnen mehr als ein zufriedenstellendes Ergebnis für die gebürtige Grünbergerin. Nun geht es also Mitte November nach Hamburg, wenn sich dort die besten jungen Spielerinnen und Spieler Deutschlands treffen, um ihren diesjährigen Ranglistensieger zu ermitteln.

Knapp vorbei an dieser Qualifikation schrammte Susanne Rinne (ebenfalls TTC Rödgen), die zwei Plätze hinter ihrer Freundin und Teamkameradin ins Ziel kam, mit dem fünften Rang unter 21 Starterinnen bei den A-Schülerinnen aber auch hoch zufrieden sein durfte. Einen Jahrgangsstufe tiefer verkaufte sich auch Julia Wolf (TSF Heuchelheim) so teuer wie möglich, ein sechster Platz bei den B-Schülerinnen ist genauso aller Ehren wert.

Sybille Heim gelangte als Gruppenzweite (5:1-Siege) ins Teilnehmerfeld der Endrunde, während Susanne Rinne den Weg in diese Staffel erst als Gruppenvierte (4:2) fand. Dort spielte das heimische Duo erstaunlich gut auf und blieb absolut im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Den neun Siegen von Heim (u.a. ein überragender 2:0-Sieg gegen Katrin Meyerhöfer) standen lediglich die Niederlagen gegen die beiden Erstplatzierten Tanja Hofmann und Jasmin Scheich (beide Hessen) gegenüber, so daß ein Platz auf dem Treppchen für die Rödgenerin herausrang. Als Härtefall öffnete sich das Hintertürchen zur Bundesrangliste schließlich auf Beschluß des DTTB noch, groß war natürlich die Freude bei Spielerin und Betreuer.

Freude machte Norbert Englisch auch Susanne Rinne, die sich mit einem 6:5-Verhältnis toll durch die Runden schlug und den fünften Gesamtplatz mehr als verdient hatte. Neben den Niederlagen gegen die vor ihr rangierten Akteurinnen mußte der Nachwuchsrack lediglich noch ein 0:2 gegen Denzer (Rheinhausen) hinnehmen, die anderen Spiele wurden dagegen relativ klar gewonnen.



Spiel bei der Bundesrangliste: Sybille Heim vom TTC Gießen-Rödgen.

Bleibt noch das Abschneiden von Julia Wolf, die in ihrer Vorrundengruppe nur der späteren Ranglistensiegerin der B-Schülerinnen, Carolin Rummel (Hessen), unterlegen war. Mit unbekümmertem Auftreten überzeugte die Heuchelheimerin auch in der Endrunde, wo unter anderem ein Erfolg gegen die Ranglisten-Dritte Friedrich (Hessen) erreicht wurde. Die 5:6-Spiele kann man durchaus als erfreulich bezeichnen, so daß dieses Resultat sehr gut in das tolle Gesamtbild aus hessischer und vor allem aus Gießener Sicht paßt.

Auf einen Blick, A-Schülerinnen: 1. Hofmann

(Hessen/10:1-Spiele), 2. Scheich (Hessen/10:1), 3. Heim (TTC Rödgen/9:2), 5. Rinne (TTC Rödgen/6:5). – B-Schülerinnen: 1. Rummel (Hessen/11:0), 2. Xiang (Rheinhausen/10:1)... 6. Wolf (TSF Heuchelheim/5:6). – A-Schüler: 1. Zulauf (Hessen), 2. C. Wagner (Saarland), 3. Boll (Hessen). – B-Schüler: 1. Lilienthal (Hessen), 2. Best (Rheinland), 3. Britscho (Rheinland).

Denise Rehberg Elfte

Leicht hinter den Erwartungen zurück blieb Denise Rehberg vom Zweitligisten TV Großen-Linden bei der Südwestrangliste der Jugend in Jena. Während ihre Klubkameradin Melanie Berkl als 13. die Endrunde nicht erreichte, schaffte Denise Rehberg mit drei Siegen und drei Niederlagen in der Vorrunden-Gruppe den Sprung unter die besten zwölf der 21 Teilnehmerinnen. Dort reichte es allerdings nur noch zu einem Erfolg über die Rheinlanderin Klein, so daß sie sich mit Abschußrang elf zufrieden geben mußte. Als befremdlich empfand Vater und -Heimtrainer- Gerhard Rehberg, daß er seine Tochter bei diesen Ranglistenspielen nicht betreuen durfte und das Coaching von offiziellen Betreuern des HTTV übernommen wurde. »die mit Denise noch nie zusammen trainiert haben«. Unterschwellig deutete der Ex-Zweitligakteur des Gießener SV damit an, daß Denise Rehberg dadurch vielleicht um ein, zwei Plätze schlechter abschnitt. Südwestsiegerin wurde Cornelia Böttcher (Assenheim) vor Nadine Schmidt (Saarbrücken).

16.11.92

Sybille Heim großartige Fünfte

TISCHTENNIS: Rödgener A-Schülerin übertraf bei Bundesrangliste Erwartungen



(ra) Die Rödgener A-Schülerin Sybille Heim (Bild) hat sich in die deutsche Tischtennis-Spitze ihrer Altersklasse gespielt und darf nach ihrem überragenden fünften Platz am Wochenende bei der Bundesrangliste in Hamburg-Wandsbek jetzt sogar mit einer Berufung in den DTTB-Nationalkader rechnen. Die im Norddeutschen anwesenden Bundestrainer (u.a. Heckwolf) zeigten sich jedenfalls beeindruckt von der Vorstellung der 14-jährigen, zumal sie als Linkshänderin Alternativen bietet.

Die für den TTC Gießen-Rödgen in der 1. Verbandsliga spielende A-Schülerin übertraf mit dem erreichten fünften Platz bei einem Spielverhältnis von 7:4 Siegen und 15:9 Sätzen bereits die Erwartungen, hatte nach dem ersten Tag aber eine noch größere Überraschung auf dem Schlager. 7:1 lautete die imposante Samstag-Bilanz von Sybille Heim, wobei sie u. a. ihre HTTV-Kollegin und spätere Ranglisten-Zweite Kathrin Meyerhöfer sowie die starke bayrische Zweitliga-Spielerin Voit jeweils mit 2:0 hatte niederhalten können. Die einzige Niederlage am Samstag setzte es gegen die Berlinerin Wimalasuriya mit 0:2, die sich mit einem 10:1-Verhältnis am Sonntag aber auch den Bundesranglisten-Sieg sichern konnte.

Der Sonntag verlief dann nicht mehr ganz so gut für Sybille Heim, für die der psychologische Druck letztlich wohl doch noch etwas zu groß war. Denn nach dem furiosen Samstag-Auftakt

lag ein Platz auf dem Treppchen für die aus dem TSV Grünberg hervorgegangene Linkshänderin in Reichweite. Der Knackpunkt war die erste Sonntag-Partie gegen Brandl (Bayern), gegen die sie trotz einer 11:6-Führung im dritten Satz mit 1:2 unterlag. Danach setzte es noch zwei weitere Niederlagen gegen Melanie Wenzel (WTTV) und Bangel (Schleswig-Holstein), die die Bilanz zwar auf 7:4 verschlechterten, am überaus positiven Gesamteindruck aber nicht mehr viel verändern konnten.

Für Sybille Heim hat sich damit die kontinuierliche Aufbauarbeit der letzten Jahre u. a. bei Verbandstrainer Jürgen Lieder und Vereinscoach Dr. Norbert Englisch bezahlt gemacht. Jetzt gilt es, mit dem bisherigen Eifer und intensiver Trainingsarbeit den derzeitigen Leistungsstand fortwährend zu steigern. Ihren Platz in der deutschen Schülerinnen-Spitze hat die 14-jährige vorerst einmal sicher.

Den Bundesranglistensieg bei den A-Schülerinnen holte sich Szoltan Fejer-Konnerth (WTTV), hier landeten die Hessen Boll (3:8) und Zulauf (2:9) auf den Plätzen zehn und elf. Bei der Jugend war wie erwartet Sascha Köstner (WTTV) nicht zu schlagen, die HTTV-Nachwuchsspieler Keinath und Theissmann belegten die Plätze vier und acht. Bei der weiblichen Jugend landete das Hessen-Trio Böttcher/Giese/Wolf auf den Rängen drei, vier und sechs, hier ging der Sieg an Nicole Delle aus Baden-Württemberg.



DER TSV KROFDORF-GLEIBERG ermittelte dieser Tage seine Tischtennis-Vereinsmeister. Bei den Männern siegte unter den 22 Teilnehmern Gunther Penzel vor Manfred Wagner im Einzel. Das Frauen-Einzel (9) war eine klare Angelegenheit für Dorothe Kreipl, die Rosalinde Seel und Rita Fleischer auf die Plätze verwies. Im Männer-Doppel siegten Hans Fink/Stefan Obst vor Hans-Peter König/Marco Staudt, das Frauen-Doppel gewannen Jutta Leineberger/Ulrike Mandler. Zweite wurden hier Rita Fleischer/Mignon Färber. Im Mixed hatten Gunther Penzel/Dorothe Kreipl die Nase vorn, sie bezwangen im Finale Dietmar Müller/Rosalinde Seel. Ermittelt wurden auch die neuen Nachwuchs-Klubmeister. Bei der männlichen Jugend lautete der Einlauf Marco Staudt vor Thomas Kneissl sowie Markus Bänsch und Christian Bender; bei den Schülern setzte sich David Schaaf durch, es folgten Steven Jörg und Nils Mandler. Unsere Aufnahme zeigt die Teilnehmer an den TSV-Titelkämpfen. (Foto: m)

19.11.92



DIE TISCHTENNIS-VEREINSMEISTER der KSG Bieber stellten sich dem Fotografen (von links): Timo Roth (Männer), Susanne Hasselbach (Frauen-Doppel), Thomas Gorchs (Männer-Doppel), Nicole Schmidt (Frauen), Uwe Michels (Männer-Doppel) und Petra Schmidt (Frauen-Doppel). Gespielt wurde bei den Männern in Gruppen. Die Gruppensieger ermittelten dann den Vereinsmeister im K.-O.-System. Bei den Frauen spielte jede gegen jede. Die Vereinsmeisterschaft verzeichnet eine gute Beteiligung. (Foto: ws)

19.11.92



01.12.92

Der Staufenberg Dennis Kleinwort mischte bei der Kreisendrangliste der Schüler A kräftig mit, kam in der Gruppe 1 über einen sechsten Platz aber (noch) nicht hinaus. (Foto: Lember)

Heuchelheim am erfolgreichsten

TISCHTENNIS: Jugend und Schüler ermittelten ihre Kreis-Endranglistensieger

(ra) Die Elite des heimischen Tischtennis-Nachwuchses war am Wochenende in der Sporthalle Gießen-Röden bei der Kreis-Endrangliste der Jugend und Schüler unter sich. Dabei waren die Youngster der TSF Heuchelheim am erfolgreichsten, die sich durch Julia Wolf (weibliche Jugend) und Johanna Tannhäuser (Schülerinnen A) in den A-Gruppen sowie durch Daniel Trautwein (Schüler A) in einer B-Gruppe erste Plätze sicherten. Beachtlich auch das Abschneiden der Spvgg. Frankenbach, die mit Stephanie Weimer die Siegerin der B/C-Schülerinnen sowie mit Michael Weimer den Sieger der C-Schüler stellte.

Zwei Erfolge verbuchten für den TSV Treis/Lda. Alexander Spuck (männliche Jugend, Gruppe 2) und Steffen Vogel (Schüler A, Gruppe 1); je einmal erfolgreich waren Tom Baldschus (SG Trohe/ männliche Jugend, Gruppe 1), Manuel Frank (TV Großen-Linden/Schüler B, Gruppe 1) und Martin Cebulla (TSG Wieseck/Schüler B, Gruppe 2).

Insgesamt beteiligten sich 69 Nachwuchskräfte an der Rangliste, die bereits als Vor-Qualifikation für die Saison 1992/93 anzusehen war, denn u. a. die Gruppen-2-Sieger verlieren ihre Aufstiegsberechtigung in die „Elite“-Staffel nicht.

In der Gruppe 1 der männl. Jugend dominierte Tom Baldschus von der SG Trohe mit 7:0 Siegen und 14:4 Sätzen. Ebenfalls ungeschlagen blieb die Heuchelheimerin Julia Wolf in der Staffel eins der weiblichen Jugend, wobei sie sogar ohne Satzver-

lust (5:0/10:0) blieb. Zu-Null-Bilanzen gab es zudem für Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) bei den Schülern A (Gr. 1). Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim/Schüler A, Gr. 2), Johanna Tannhäuser (TSF Heuchelheim/Schülerinnen A, Gr. 1), Manuel Frank (TV Gr.-Linden/Schüler B, Gr. 1) und Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach/Schüler C, Gr. 1).

Denkbar knapp war der Einlauf in der zweiten Gruppe der männl. Jugend. Steffen Vogel vom TSV Treis/Lda. wies mit 6:1 Spielen und 13:4 Sätzen exakt die gleiche Bilanz auf wie sein Klubkamerad Alexander Spuck, der jedoch den direkten Vergleich gewann und somit die Spitze belegte. Zu kämpfen hatte auch Martin Cebulla von TSG Wieseck in der zweiten Staffel der Schüler B, die er mit einem 5:1 (10:4)-Verhältnis knapp vor den punktgleichen Claudio Vulcano (GWG, 4:2/9:5) und Axel Kröll (TSV Freienseen, 4:2/8:4) gewann. Bei den B/C-Schülerinnen, Gr. 1, entschied das bessere Satzverhältnis (11:2) zugunsten von Stephanie Weimer (Spvgg. Frankenbach) gegenüber Mona Uhl (TSV Freienseen/10:3), die beide 5:1-Siege vorzuweisen hatten. – Auf einen Blick:

Männl. Jgd., Gr. 1: 1. Tom Baldschus (SG Trohe) 7:0/14:4, 2. Elmar Schaub (TSV Langgöns) 5:2/11:6, 3. Daniel Klinc (TSV Grünberg) 4:3/10:6. – **Gr. 2:** 1. Alexander Spuck (TSV Treis/Lda.) 6:1/13:4, 2. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) 6:1/13:4, 3. Christian Seel (NSC W.-Steinberg) 5:2/12:6.

Weibl. Jgd., Gr. 1: 1. Julia Wolf (TSF Heuchelheim) 5:0/10:0, 2. Yvonne Ehmig (TSV Treis/Lda.) 4:1/8:2, 3. Anja Adamik (TSF) 3:2/6:4.

Schüler A, Gr. 1: 1. Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) 7:0/14:1, 2. Stefan Harnisch (NSC W.-Steinberg) 6:1/12:3, 3. Falco Stieber (NSC) 4:3/11:7. – **Gr. 2:** 1. Daniel Trautwein (TSF Heuchelheim) 5:0/10:2, 2. Carsten Schnabel (TSV Langgöns) 3:2/8:6, 3. Ronald Schindler (TTC Wißmar) 3:2/6:6.

Schülerinnen A, Gr. 1: 1. Johanna Tannhäuser (TSF Heuchelheim) 4:0/8:0, 2. Karolin Geyer (TSF) 3:1/6:3, 3. Anja Adamik (TSF) 2:2/5:4.

Schüler B, Gr. 1: 1. Manuel Frank (TV Gr.-Linden) 7:0/14:3, 2. Steffen Pohl (TSV Langgöns) 5:2/12:5, 3. Tobias Weber (TV Gr.-Linden) 5:2/12:8. – **Gr. 2:** 1. Martin Cebulla (TSG Wieseck) 5:1/10:4, 2. Claudio Vulcano (GWG) 4:2/9:5, 3. Axel Kröll (TSV Freienseen) 4:2/8:4.

Schüler C, Gr. 1: 1. Michael Weimer (Spvgg. Frankenbach) 5:0/10:1, 2. Manuel Döring (TSG Reiskirchen) 4:1/8:3, 3. Adrian Buss (TSV Langgöns) 3:2/7:4.

Schülerinnen B/C, Gr. 1: 1. Stephanie Weimer (Spvgg. Frankenbach) 5:1/11:2, 2. Mona Uhl (TSV Freienseen) 5:1/10:3, 3. Michaela Steuerwald (TuS Eberstadt) 4:2/10:5.



Yvonne Ehmig vom TSV Treis/Lda. landete in der Gruppe 1 der weiblichen Jugend auf dem zweiten Platz. (Foto: Bender)

TSG Wieseck macht momentan am meisten Freude

TISCHTENNIS: Halbzeitbilanz von der 2. Bundesliga bis zur Bezirksklasse – TSV Albach steht vor Bezirksliga-Titel



Wahlte dem Frauen-Zweitligisten TV Großen-Linden in der Vorrunde an allen Ecken und Enden: luxemburgs Tischtennis-Nationalspielerin Michele Paler. (Foto: Mechsner)

(sv) Endlich ist sie da, die Winterpause in den Tischtennis-Klassen. Der Abschluß der Vorrunde im letzten Wochenende bedeutet sowohl für die Spielerinnen und Spieler als auch für die Berichterstatter, daß man erst einmal kräftig durchatmen muß und auf diese Art und Weise in Ruhe das kommende Jahr in Angriff nehmen kann. Aber die einzelnen Ligen und die Positionskämpfe lassen doch einen Blick zurück als unerläßlich erscheinen. Sicher stehen die Frauen des TV Großen-Linden (zweite Bundesliga Süd) und die Männer der TSG Wieseck (Oberliga Südwest/Nord) weiterhin im Rampenlicht, aber auch das Geschehen in den darunter liegenden Klassen war von Spannung geprägt.

Zunächst fällt der Blick jedoch auf die Lindener Frauen, die bis zum letzten Vorrundenspieltag der 2. Bundesliga, Gruppe Süd, die wohl schlechteste Serie seit Jahren an der Platte boten. 2:10-Zähler waren es plötzlich, ehe Anja Serafin und Co. mit drei Punkten bei den direkten Konkurrenten in Wombach und Bergen-Enkheim die akute Abstiegsgefahr vorerst abwenden konnten. Das ganze Leid des heimischen Zweitligisten liegt wohl in der Tatsache, daß Neuzugang Michele Paler ständig ihren Pflichten als luxemburgische Nationalspielerin nachging und dem Verein vor einigen wichtigen Partien einen Korb geben mußte. Daneben verlor man routinierte Spielerinnen wie Birgit Weisner und Kerstin Christ, um für die Zukunft zu planen und Melanie Berkl und Denise Rehberg in der weithöchsten deutschen Klasse Erfahrungen sammeln zu lassen.

Der Kontrast bietet sich – schaut man auf die Tabelle – beim Männerteam aus Wieseck. Makellole 18:0-Punkte stehen für die TSG in der Oberliga Südwest, Gruppe Nord, zu Buche, so daß man geradewegs in Richtung Regionalliga marschiert. Die Verpflichtungen von Abwehrstrategie Ladislav Pupak und Eike Ziegler erwiesen sich ebenso als

Glücksgriff wie die Nominierung von Nachwuchstalent Steve Kasch auf Position zwei des Teams. Der Youngster rechtfertigte, genauso wie seine Mannschaftskameraden, die zuvor gehegten Erwartungen, so daß die von Wolfgang Werner, Rolf Gebhardt und Jürgen Boldt komplettierte Truppe dem Oberliga-Titel unaufhaltsam entgegenstrebt. Die Partie gegen Hauptkonkurrent TSV Besse gehörte allein von der Spannung her aus heimischer Sicht zu den Tischtennis-Höhepunkten der letzten Jahre, schließlich hatten die Wiesecker am Ende mit 9:7 die Nase vorn.

Eine Klasse tiefer, in der Hessenliga Nord der Männer hatten sich die beiden Lindener Männermannschaften einiges vorgenommen und konnten zu Beginn der Runde auch einiges davon halten. Gegen Ende der Hinserie verschlug es den TSV Klein-Linden allerdings leider in hintere Tabellenregionen, die 8:14-Zähler können zusammen mit dem zuletzt fehlenden Quentchen Glück sicherlich noch verbessert werden. Andere Sorgen hat der TV Großen-Linden, der die gesamte Vorrunde mit großen personellen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte. Ohne den dauerverletzten Helmut Hinder sowie die teilweise verhinderten Michael Bender, Manfred Weiß-Herholz oder Hans-Jürgen Künz müssen die 13:9-Punkte als absoluter Erfolg gewertet werden.

Gar nicht so rosig sah es bis zum letzten Spieltag der Hessenliga Frauen für den NSC W.-Steinberg aus, der mit einem Erfolg gegen die SKG Frankfurt II jedoch die Bilanz zumindest auf zufriedenstellende 7:15-Punkte aufbessern konnte.

Ein Auf und Ab gab es für die NSC-Männer in der 1. Verbandsliga Ost zu verzeichnen. Sprach man Mitte der ersten Serie vom klaren Abstiegskandidat aus Watzelnborn, so brachte der »goldene November« den Spielern um Detlef Lübben einen warmen Punktregen. 7:1 lautete die Bilanz aus den letzten vier Begegnungen, durch die die Pohlheimer nach 2:12 Punkten den Sprung auf Platz

sieben geschafft haben. Genau entgegengesetzt die Entwicklung beim Aufsteiger TSG Wieseck nach normalem Start mißglückte der »Oberliga Reserve« (u. a. wegen Aufstellungsproblemen) eine Negativserie von 1:11 Zählern und der Fall Position neun des Klassements.

Für die junge Truppe des TTC Gießen-Rödgen verläuft die erste Spielzeit in der 1. Verbandsliga Nord der Frauen dagegen überaus erfolgreich. Völlig hätte schon gedacht, daß die »Küken« der Liga am Ende der Vorrunde mit 12:10 Punkten auf Platz sieben stehen würden.

Das heimische Trio in der 2. Verbandsliga Landes der Männer hat sich sehr gut in der Tabelle verteidigt. Vorne mischt völlig überraschend der TV Groß-Buseck mit, der vor der Niederlage gegen Spitzreiter Merkenbach als hartnäckigster Verfolger Titelfavoriten galt und insgesamt durch kontinuierliche Leistungen einen dritten Rang erreichte. Die vor der Saison angesprochenen Probleme brachten die TSF Heuchelheim vom Kurs in Richtung Tabellenspitze schließlich doch noch ab. 2. schenzeitlich sah es ganz gut aus, ehe die Verletzungsmisere (Jens Hofmann wird einige Zeit ausfallen) der Rechnung einen dicken Strich verzeichnete und die TSF mit 11:11 Punkten auf Platz sieben zurückfallen ließen. Im Abstiegskampf steckt TV Großen-Linden II, der trotz seiner schlechten Vorrunde (4:18 Zähler) alles daran setzen wird, im freien Fall doch noch aufzuhalten.

Den Aufstieg haben in der 2. Verbandsliga Landes der Frauen die Spielerinnen der TSF Heuchelheim vor Augen (Rang eins, 19:3 Punkte), während SV Hattenrod (13:9) und der TTC Gießen-Rödgen (13:9) zum erweiterten Verfolgerfeld gehören. hinteren Tabellendrittel wird es für den TV Großen-Linden II (4:18) schon ziemlich brenzlich, TSG Wieseck wandelt absolut nicht auf den Spuren ihrer männlichen Vereinskameraden und hält mageren 1:19 Punkten die rote Laterne der Liga in den Händen.

Vollkommen in heimischer Hand befindet sich die Bezirksliga Süd der Männer, in der fünf »Gießener« Vertreter das Klassement anführen. TSV Albach (21:1 Punkte) scheint trotz des Punktverlustes gegen den Ligazweiten TSV Langgöns (19:3) kaum noch zu stoppen und könnte also schließlich den begehrten Sprung auf die Verbandsliga-Ebene schaffen. Aus dem Rennen um die Meisterschaft ist wohl die SG Vetzberg (16:6), während Aufsteiger Sportfreunde Oppenrod (15:7) und SG Trohe (15:7) mit ihrem Abschneiden mehr zufrieden sein können. Der TSV Allendorf II (8:14) und der NSC W.-Steinberg II (7:15) sind eherlich nicht alle Sorgen los, die der TV Großen-Linden III (3:19) bei ähnlichen Ergebnissen wider Vorrunde schneller als erwünscht auf sich kommen sieht.

Die gute Tradition der Kreisliga-Aufsteiger ist in der Bezirksklasse Gießen Männer der SV Mester fort, der punktgleich mit dem Tabellenführer Gießener SV (beide 20:2) ein gehöriges Wort im Kampf um den Titel mitsprechen wird. In diesem Zweikampf könnte höchstens noch Grün-V Gießen eingreifen, doch der Ligadrittte hat bei drei Zähler Rückstand auf die dominanteren Teams. Am Ende der Tabelle formieren sich TSF Heuchelheim II (4:18), der TSV Klein-Lir II (2:20) und der TV Grünungen (1:21), um die Abstiegsplätze unter sich auszumachen.

Mainzlar und W.-Steinberg verteidigten Pokal

...Klasse
sten Hoppe,
nos: Rehor)

TISCHTENNIS: Nachwuchs ermittelte Cupsieger – 41 von 42 Teams am Start – Acht Sieger in acht Wettbewerben

(ra) Die Kreis-Endrangliste vor einer Woche deutete es bereits an, die Kreispokal-Endspiele am Wochenende in W.-Steinberg bestätigten die Entwicklung. Der heimische Tischtennis-Nachwuchs verfügt derzeit über eine ungemein breite Spitze. In acht Wettbewerben der Jugend und Schüler gab es diesmal acht verschiedene Siegerteams, vor acht Tagen in den Einzelkonkurrenzen waren auch nur ganz wenige Doppel- oder Dreifach-

In W.-Steinberg gingen die Kreispokalsiege an den TSV Villingen, die Spvgg. Frankenbach, den SV Nonnenroth, den TV Mainzlar, den NSC W.-Steinberg (beide Titelverteidiger), den TV Großen-Linden, die TSG Lollar und den SC Krumbach.

In der **Bezirkssklasse der männlichen Jugend** standen sich TuS Eberstadt und TSV Villingen im Finale gegenüber, nachdem zuvor der TSV Grünberg (5:3) bzw. der SV Grün-Weiß Gießen mit 5:4 knapp niedergehalten werden konnten. Auch das Endspiel verlief äußerst spannend, da die Villinger eine 4:1-Führung beim 4:3 noch aus der Hand zu geben schienen, durch Alexander Zimmers 21:16, 21:15 über Jörg König dann aber doch zum 5:3-Siegpunkt gelangten. Für den TSV spielten Alexander Zimmer, Steffen Wenzel, Michel Hoffmann.

An der Endrunde der **A-Klasse der männlichen Jugend** beteiligten sich sieben Teams, wobei der NSC W.-Steinberg per Freilos, die Spvgg. Frankenbach durch ein 5:2 über den SV Inheiden, der SV Staufenberg mit einem 5:0 gegen den TV Lich und der SV Odenhausen/Lda. durch ein 5:1 über den TTC Rödgen in das Halbfinale eindrangen. Dort war für den SV Odenhausen/Lda. II gegen den NSC W.-Steinberg II (4:5) und für den SV Staufenberg gegen die Spvgg. Frankenbach (2:5) Endstation. Kreispokalsieger wurde schließlich das Franken-

bacher Quartett (Nico Hanker, Marco Hanker, Nicole Weimer, Horst Wild), welches der NSC-»Zweiten« beim 5:1 kaum eine Chance ließ.

Auch die **B-Klasse der männlichen Jugend** ging mit sieben Teams ins Rennen. Hier bestritten SV Nonnenroth (Sebastian Weiß, Carsten Hoppe, Alexander Enekel) und TSF Heuchelheim das Endspiel (5:2), nachdem man zuvor die TSG Reiskirchen (5:4) und TSV Krofdorf-Gleiberg (5:3) bzw. den FC Rüdtingshausen (5:3) und SV Saasen II (5:3) ausgeschaltet hatte. In der ersten Runde gescheitert war zudem der TV Lich II mit 2:5 am FC Rüdtingshausen.

Bei der **weiblichen Jugend** ging der Pokal an das Trio des TV Mainzlar (Andrea Hels, Christina Wurst, Katja Ruhl), das sich im Endrunden-Quartett vor dem TSV Utphe (Endspiel-5:3), dem TV Trais-Horloff (Halbfinal-5:2) und dem TTC Rödgen behauptete.

Einen Jeder-gegen-jeden-Vergleich gab es in der **Bezirkssklasse der Schüler**, den das Team des NSC W.-Steinberg (Thomas Domicke, Stefan Harnisch, Falco Stieber, Kaj Geselle) ungeschlagen vor dem TSV Langgöns und dem TTC Wißmar gewann. Die Ergebnisse: NSC W.-Steinberg – TTC Wißmar 5:0, NSC W.-Steinberg – TSV Langgöns 5:1, TTC Wißmar – TSV Langgöns 2:5.

sieger zu notieren gewesen. Ob dies für oder gegen die Leistungshiesigen Youngster spricht, immerhin dominierte in der Vergangenheit eine oder andere Klub gleich mit mehreren Titelgewinnen, allerdings erst in den weiterführenden Wettbewerben zeigen, wenn sich mit der Bezirks- und Hessenkonkurrenz sowohl in den Einzel- auch mit der Mannschaft zu messen.

Im Endspiel der **Schüler-A-Klasse** standen sich der TV Großen-Buseck und der TV Großen-Linden gegenüber. Das bessere Ende mit 5:2 hatte der TV Großen-Linden (Tobias Weber, Markus Eichler, Manuel Frank), der zuvor bereits Grün-Weiß Gießen mit 5:2 ausgeschaltet hatte. Die Großen-Busecker waren 5:1-Halbfinalsieger gegen den NSC W.-Steinberg II gewesen.

Das **Achter-Feld der Schüler-B-Klasse** sah TuS Eberstadt I (5:4 gegen TSV Langgöns II), TSG Lollar (5:4 gegen TSG Reiskirchen), TV Mainzlar (5:1 gegen SV Nonnenroth II) und VfL Bersrod (5:2 gegen TSV Beuern) als Viertelfinal-Sieger; TV Mainzlar (5:2 gegen Eberstadt) und TSG Lollar (5:4 gegen Bersrod) als Halbfinal-Sieger. Das Finale war hart umkämpft, mit 5:4 bei 10:9 (!) Sätzen hatten letztendlich die Lollarer Schüler (Alexander Track, Simon Bothur, Lothar Lattermann) das glücklichere Ende für sich.

Klarer war die Angelegenheit in der **A/B-Klasse der Schülerinnen** für den SC Krumbach (Melanie Hanker, Bianca Weber, Stephanie Hanker), der seine beiden Partien gegen den TSV Lauter mit 5:0 (Halbfinale) und gegen den TTC Wißmar mit 5:2 (Finale) sicher gewann. Wißmar hatte in der Vorschlußrunde den TSV Allendorf/Lda. mit einem glatten 5:0 aus dem Pokalrennen geworfen.



Tischtennis-Kreispokalsieger bei den Schülerinnen der A/B-Klasse wurde der Krumbacher SC (links) in der Besetzung (v. l.) Melanie Hanker, Bianca Weber, Stephanie Hanker; die TSG Lollar (rechts) setzte sich in der B-Klasse der Schüler mit (v. l.) Lothar Lattermann, Alexander Track und Simon Bothur durch. (Fotos: Bender)

Die Kreispokal-Endspiele der Jugend/Schüler

Schüler, Bezirkssklasse: NSC W.-Steinberg – TTC Wißmar 5:0; Domicke (2), Harnisch (2), Stieber für NSC.

Schüler, A-Klasse: TV Großen-Buseck – TV Großen-Linden 2:5; Zielinski (2) für TV Großen-Buseck; Weber, Frank (3), Eichler für TV Großen-Linden.

Schüler, B-Klasse: TV Mainzlar – TSG Lollar 4:5; Happel (3), Richter für Mainzlar; Track, Latter-

mann (2), Bothur (2) für Lollar.

Schülerinnen: TTC Wißmar – SC Krumbach 2:5; Luch, Pfeiffer für Wißmar; Melanie Hanker (2), Stephanie Hanker (2), Weber für Krumbach.

Männliche Jugend, Bezirkssklasse: TuS Eberstadt – TSV Villingen 3:5; Montag (2), Wagner für Eberstadt; Zimmer (3), Hoffmann (2) für Villingen.

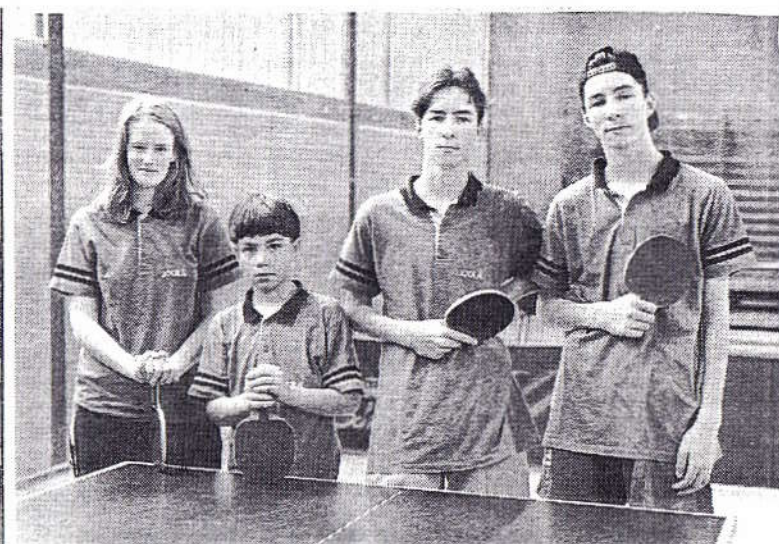
Männliche Jugend, A-Klasse: NSC W.-Steinberg II – Spvgg. Frankenbach 1:5; Dietrich für W.-

Steinberg; Nico Hanker (2), Nicole Weimer (2), Marco Hanker für Frankenbach.

Männliche Jugend, B-Klasse: TSF Heuchelheim – SV Nonnenroth 2:5; Trautwein (2) für Heuchelheim; Weiß, Enekel (3), Hoppe für Nonnenroth.

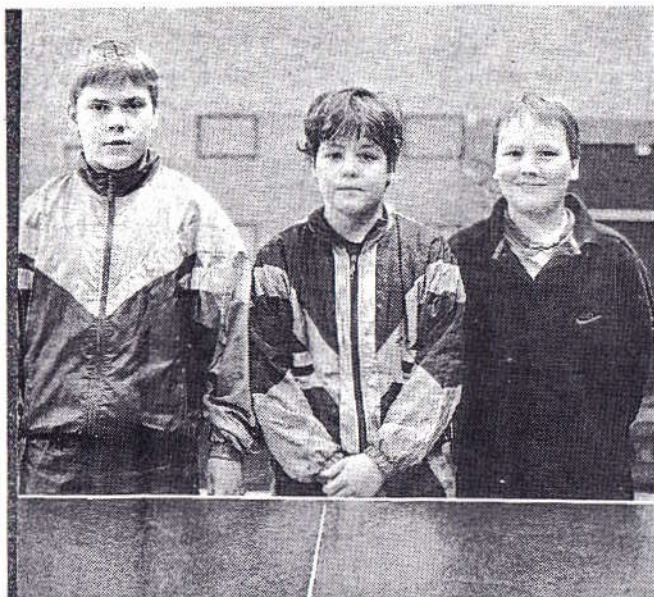
Weibliche Jugend: TV Mainzlar – TSV Utphe 5:3; Wurst (2), Ruhl (3) für Mainzlar; Fuhr, Wengorsch (2) für Utphe. (ra)

08.12.92



Tischtennis-Kreispokalsieger der männlichen Jugend: In der Bezirksklasse setzte sich der TSV Villingen (links) mit (v. l.) Steffen Wenzel, Alexander Zimmer und Michel Hoffmann durch; die Spvgg. Frankenbach (Mitte) in der Besetzung (v. l.) Nicole Weimer, Horst Wild, Nico Hanker und Marco Hanker; die B-Klasse sah den SV Nonnenroth (rechts) vorn, für die Sebastian Weiß und Alexander Enenkel an die Platte gingen.

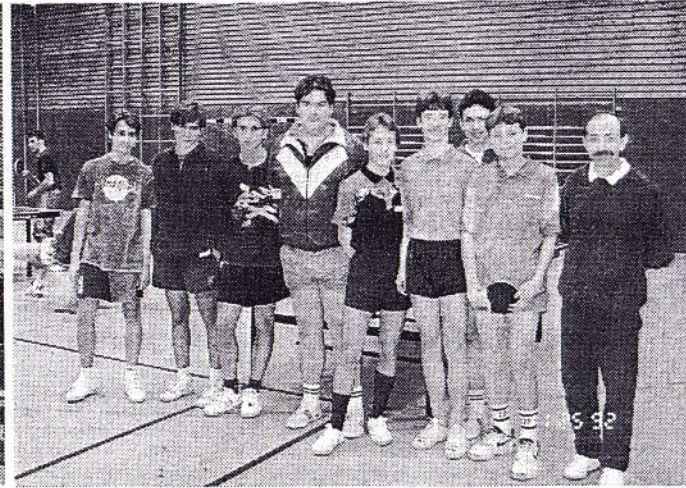
der A. K.



Weitere Tischtennis-Kreispokalsieger 1992: Links die Schüler des NSC W.-Steinberg, die in der Bezirksklasse mit (v. l.) Stefan Harnisch, Falco Stieber und Kaj Geselle (es fehlt Thomas Domicke) die Nase vorn hatten; in der Mitte die weibliche Jugend des TV Mainzlar, die mit der Formation (v. l.) Nicole Wurst, Andrea Hels und Katja Ruhl erfolgreich war; rechts die Schüler des TV Großen-Linden (Fotos: Rehor/2, Bender)

08.12.92

09.12.92



AUCH IM TISCHTENNIS machten sich dieser Tage beim Schul-Stadtscheid die zurückgehenden Teilnehmerzahlen bemerkbar. Bei den Mädchen fand nicht ein Wettkampf statt. Immerhin eine Mannschaft, die Landgraf-Ludwig-Schule, hatte im Wk I (74-76) gemeldet und sich somit für den Regionalscheid qualifiziert. In den Wettkampfklassen II (76-78) und III (78-80) hatte keine Schule gemeldet. Bei den Jungen hatten immerhin im Wk I zwei Schulen gemeldet. Hier siegte die Friedrich-Feld-Schule in der Besetzung Steve Kasch, Bernd Brandl, Arne Paul, Oliver Stephan, Sven Pfeiffer und Markus Mandler mit 6:3 gegen die Landgraf-Ludwig-Schule. Im Wk II gelang der Landgraf-Ludwig-Schule ein deutlicher 9:0-Erfolg gegen die GS Gießen-Ost. Daran beteiligt waren Torn Badschus, Oliver Buckholt, Stefan Müller, Marco Müllich, Alexander Thiel, Alexander Spuck und Mathias Zielinski. Sieger im Wk III wurde überlegen Titelverteidiger Herderschule, wobei die beiden 9:0-Siege gegen die Landgraf-Ludwig-Schule und die GS Gießen-Ost die dominierende Stellung in dieser Altersklasse untermauerten und dem Team gute Chancen beim Regionalscheid einräumen. Die Herderschule trat in folgender Besetzung an: Elmar Schaub, Peter Trampisch, Ronald Schindler, Marcus Busacker, Daniel Trautwein, Thomas Rinker und Florian Gerlach. (Fotos: Kühlmann)



HOFFNUNGSTRÄGER des heimischen Tischtennis sind die Ranglistensieger des Tischtennis-Nachwuchses, die im Kreisleistungs-Zentrum Rödgen von dessen Sportlichen Leiter Markus Zimmer (hinten links) geehrt wurden. In der vorderen Reihe von links die Gruppensieger Tim Happel, Thomas Krause, Thorsten Wild und Michael Weimer. (Foto: Bender)

»Familie« Schaub triumphierte

Wie jedes Jahr, so haben die Tischtennispieler im TSV Langgöns auch vor Beginn dieser Adventszeit ihre vereinsinternen Titelträger ermittelt.

Bei den jüngsten Teilnehmern, den C-Schülern, zeigte sich Adrian Buß deutlich überlegen. Ohne Satzverlust gewann er vor Frederick Buß und Kevin Grant. Die A-Schüler und die B-Schüler mußten den strapaziösen Weg eines Jeder-gegen-jeden-Vergleichs bei neun Teilnehmern gehen. Die jüngeren Zelluloid-Künstler wurden hierbei dominiert von Adrian Buß, der makellose 16:0 Sätze erreichte. Carsten Schnabel heißt der Gewinner des A-Schüler-Wettbewerbs. Ohne Spielverlust ließ er die punktgleichen Steffen Pohl, Martin Straka und Florian Gerlach hinter sich. Die vierte Nachwuchsspieler-Konkurrenz, die A-Jugend, sah wieder das Finale Sascha Avemann gegen Elmar Schaub. Wie im Vorjahr hatte zweiter knapp mit 3:2 Sätzen das bessere Ende für sich.

Die vier anwesenden Frauen kämpften in einer Hin- und Rückrunde um den begehrten Pokal. Schließlich gewann Barbara Schaub vor Carmen Müller und Gabi Beinlich.

21 Männer spielten in drei Wettbewerben um Titel. Hierbei standen sicherlich die Einzelspiele im Mittelpunkt. Nach sechs Runden im Schweizer Sy-

stem hatte Titelverteidiger Hans Schaub erneut die Nase vorn. Zweiter wurde Jörg Bücking vor sieben punktgleichen Teilnehmern. Den fünften Familientitel sicherte sich der Abteilungsleiter im Mannschaftsdoppel mit Markus Schmidt. Die Vorjahressieger bezwangen Norbert Backes/Walter Seth in drei Sätzen. Am überraschendsten endete sicherlich der Wettbewerb der gelosten Doppel. Die Titelträger Elmar Schaub/Karlheinz Pfeiffer hatte sicherlich keiner auf der Rechnung. Vize wurde hier das Duo Jörg Bücking/Robert Toma.

Die TSV-Klubmeisterschaften im Überblick, Damen: 1. Schau, 2. Müller, 3. Beinlich, 4. Buß.

Herren (21): 1. H. Schaub, 2. Bücking, 3. Avemann und Schmidt, 4. Krämer, 6. Backes.

Mannschaftsdoppel: 1. Schaub/Schmidt, 2. Backes/Seth, 3. Avemann/Schaub und Bücking/Hinn.

Geloste Doppel: Schaub/Pfeiffer, B. Bücking/Toma, 3. Schmidt/Daube und Backes/Penka.

A-Jugend: 1. E. Schaub, 2. Avemann.

A-Schüler: 1. Schnabel, 2. Pohl, 3. Straka, 4. Gerlach, 5. Stolberg, 6. Noormann.

B-Schüler: 1. Schmid, 2. Andrick, 3. Iangsdorf, 4. Sommerlad, 5. Steffens, 6. Gmell.

C-Schüler: 1. A. Buß, 2. F. Buß, 3. Grant, 4. S. Segieth, 5. Nowak.

02.12.92



DER SV HATTENROD führte im Dorfgemeinschaftshaus seine Tischtennis-Vereinsmeisterschaft durch. Nach spannenden Wettkämpfen lag bei den Frauen Ute Petry (rechts) vor Helga Klein (links) und Andrea Köhler. Bei den Männern holte sich Martin Rau (Mitte) den Titel. Auf dem zweiten Platz lagen Walter Puschner und Walter Köhler gleichauf. Im Mixed siegten Martin Rau/Helga Klein vor Walter Puscher/Manuela Lense. (Foto: la)

Die Favoriten sind fast immer vorne dabei

TISCHTENNIS: Blick in die unteren Klassen – Männer der TSG Reiskirchen und des TTC Wißmar vor Bezirksklassen-Aufstieg

(sv) Die Tabellen sind begründigt, damit kann die kurze Winterpause also auch für die Spielerinnen und Spieler des Tischtennis-Kreises Gießen in den unteren Klassen beginnen. Über Weihnachten und den Jahreswechsel heißt es jetzt, Kräfte zu sammeln, um die jeweils gesteckten Ziele in der Rückrunde zu verwirklichen. Für die einen geht das Rennen um den Titel in den vier Damen- bzw. 13 Herren-Ligen weiter, manch eine Mannschaft wird das drohende Abstiegsgepenst verjagen wollen. Vorwiegend die Favoriten, manchmal aber auch die Außenseiter, prägen das Bild der Tabellen, im Mittelpunkt des »kleineren« heimischen Interesses stehen dabei die beiden Kreisliga-Gruppen der Herren sowie die Bezirksliga der Damen.

Beginnen wir mit den Akteurinnen aus dem Gießener Raum, die ihren »Leader« der Bezirksliga in der TSG Alten-Buseck (20:2 Punkte) haben. Der direkte Wiederaufstieg in die Gruppenliga winkt den Buseckerinnen, auch wenn der TuS Weinbach (19:3) und der SV Ettingshausen (17:5) nur knapp zurückliegen. Ganz unten kämpft der TV Großlinden III (3:19) gegen den Abstieg, der ebenso den beiden oberen Lindener Teams für das neue Jahr droht.

Die Bezirksklasse weist den TSV Beuern (22:0) als verlustpunktfreien Spitzenreiter aus, dem die TSF Heuchelheim II (20:2) einen heißen Rückrundentanz liefern wollen. Die TSF-Dritte (0:22) wird dagegen den Klassenerhalt kaum noch schaffen.

Vor dem Titel steht in der Kreisliga die KSG Bieber II (16:0). Fünf Punkte Vorsprung vor dem SV Münster (11:5) sollten eigentlich reichen. Offen-

ist das Rennen noch in der ersten Kreisklasse, wo die TSG Alten-Buseck IV (12:2), der TSV Uthpe (11:3) und die SG Trohe (10:4) das überlegene Führungstrio bilden.

Nun zu den Männern, bei denen in den beiden Kreisligastaffeln die Favoriten das Geschehen beherrschen. Die Gruppe I führt der TTC Wißmar (22:0) an, dahinter haben eigentlich nur die Sportfreunde Oppenrod II (17:5), der TSV Allendorf/Lumda II (16:6) und die KSG Bieber (16:6) noch geringe Aufstiegschancen. Etwas ausgeglichener geht es in der Gruppe II zu, aber auch hier strebt die TSG Reiskirchen (20:2) dem direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse entgegen. Für die TSG Leihgestern (18:4) und den TSV Freienseen (16:6) bleiben die Hoffnungen auf die Duelle mit dem Tabellenführer und auf weitere Reiskirchener Ausrutscher.

Im Abstiegskampf müssen zum einen der SV Staufenberg (5:17), der TSV Londorf (3:19) und der TSV Treis/Lumda (2:20) aufpassen; die Kandidaten in der Gruppe 2 sind die TTG Muschenheim (6:16), der NSC W.-Steinberg III (6:16) und der TSV Villingen (4:18), während der TSV Kleinlinden III (0:22) wohl nur noch durch ein Wunder zu retten ist.

Die Gruppen I und II der 1. Kreisklasse werden vom TSV Langgöns III (21:1) bzw. dem TV Trais-Horloff 620:2 souverän mit drei Punkten Vorsprung angeführt. Wer allerdings in der Gruppe III den Meistertitel für sich verbuchen wird, ist bei der Ausgeglichenheit zwischen der TSG Alten-Buseck (17:5), dem TSV Allendorf/Lumda IV (17:5), dem FC Rüdtingshausen (17:5) und dem SV Odenhau-

sen/Lahn (16:6) nicht vorauszusagen. Den Gang in die untere Klasse müssen sehr wahrscheinlich der TV Grüningen II (1:21/Gruppe 1) und der SV Odenhausen/Lumda II (0:22/Gruppe 2) antreten, die Situation in der Gruppe III ist dagegen ebenfalls nicht geklärt.

Fast schon den Sekt kalt stellen können die Spitzenreiter in der zweiten Kreisklasse. Der TSV Langgöns IV (22:0/Gruppe 1), der Gießener SV II (22:0/Gruppe 2) und die TSV Heuchelheim IV (22:0/Gruppe 3) haben eine makellose Bilanz aufzuweisen und liegen dazu noch sechs Punkte vor den Verfolgern in Front. Die letzten Ränge der jeweiligen Klassements werden vom VfB Ruppertsburg II (2:20) und der TSG Steinbach (0:22/beide Gruppen 1), dem TSV Atzbach III (1:21/Gruppe 2) sowie dem FC Rüdtingshausen II (2:20) und dem SV Odenhausen/Lahn II (2:20/beide Gruppen 3) besetzt.

Die Meisterschaftsanwärter in der dritten Kreisklasse heißen der TV Lich III (16:0/Gruppe 1) und SV Münster II (14:0/Gruppe 2), die Frage nach dem Aufstieg ist in der Gruppe III noch nicht zwischen der SG Vetzberg III (15:1) und dem Gießener SV III (15:1) beantwortet.

Zu guter Letzt ein Blick in die Sonderklasse, in der bekanntlich noch vier Spieler einer Mannschaft um Sieg und Punkte kämpfen. Der TV Großlinden IV (20:0) hat es in der Gruppe I ausschließlich mit dem SV Ruppertenrod III (18:2) an der Tabellenspitze zu tun. Für die Konkurrenz der Gruppe 2 heißt das Prinzip Hoffnung, denn der TV Groß-Buseck III (19:1) scheint einem Alleingang entgegenzustreben.

12.12.92

Der SV Münster stellte zwei siegreiche Mannschaften

TISCHTENNIS: Kreispokalsieger in Gießen-Rödgen ermittelt – Einige Endspiele waren hart umkämpft – Plätze ausgespielt

(ra) Mit den Kreispokal-Endspielen der Damen und Herren hat sich am Wochenende der Tischtennis-Vorhang für dieses Jahr im heimischen Raum geschlossen. In der Sporthalle Gießen-Rödgen wurden sieben Titelträger ermittelt, wobei der SV Münster mit seinen zweiten Mannschaften sowohl in der Damen-Kreisliga als auch in der 3. Kreisklasse der Herren

gleich zwei Siegerteams stellte. Je einmal erfolgreich waren die SG Trohe (1. Kreisklasse Damen), der TTC Gießen-Rödgen (Kreisliga Herren), die TSG Alten-Buseck (1. Kreisklasse Herren), der Gießener SV II (2. Kreisklasse Herren) und der TV Großen-Linden IV (Sonderklasse Herren), wobei es in einigen Fällen sehr spannend zuzug.

Ausgespielt wurden in diesem Jahr auch die weiteren Plätze, so daß selbst die Halbfinal-Verlierer zu zwei Pokal-Einsätzen kamen und der Wettbewerb dadurch von sportlicher Seite eine enorme Aufwertung erfuhr.

Zu einer klaren Angelegenheit für den SV Münster II wurde der Wettbewerb in der Kreisliga der Damen. Zunächst bezwangen Sylvia Barth, Ingeborg Hausmann und Kirsten Walter den SV Ettingshausen mit 5:2, anschließend mußte sich auch der TV Lich mit diesem Resultat dem SVM-Trio beugen.

Die SG Trohe indes hatte in der 1. Kreisklasse der Damen nach dem Halbfinal-5:1 gegen die TTG Muschenheim mit der TSG Alten-Buseck IV einen ungemein starken Endspiel-Kontrahenten. Mit 1:2 und 2:3 lagen Renate Stock, Christa Holland-Nell und Karen Leib in Rückstand, ehe sie das Blatt doch noch wenden konnten und hauchdünn mit 5:4 die Oberhand behielten.

Ähnlich strecken mußten sich die Herren des TTC Gießen-Rödgen in der Kreisliga, in der sie bereits im Halbfinale kämpfen mußten, um mit einem 5:3 über die starke KSG Bieber ins Finale vorzudringen. Dort leistete der TTC Wißmar in der Besetzung Dieter Köhler, Ralf Jähn und Gerhard Mattern noch mehr Widerstand, so daß erst nach neun packenden Partien die Rödgener als 5:4-Sieger feststanden. Für den zeichneten schließlich Jochen Engert (2), Erwin Hardt (2) und Rainer Wagner verantwortlich.

Die TSG Alten-Buseck trumpfte in der 1. Kreisklasse der Herren mit Siegen über den TSV Langgöns III (5:0) und den SV Ettingshausen (5:2) souverän auf und holte sich in der Formation Stefan Müller, Wolfgang Baller und Stefan Schneider ungefährdet den Pokalerfolg.

Gleiches gelang dem Gießener SV II (Peter Jökkel, Jörg Mangold, Norbert Wech) in der 2. Kreisklasse der Herren, wo er zunächst dem SV Garbenteich beim 5:1 keine Chance ließ und anschließend auch dem TSV Allendorf/Lda. V deutlich mit 5:1 in die Schranken wies.

Den zweiten Pokalsieg für den SV Münster unter Dach und Fach brachte dessen zweite Herren-

mannschaft in der 3. Kreisklasse. Oliver Weisenborn, Heinz-Wilhelm Schnabel und Karl-Josef Schmitt hatten im Halbfinale mit dem TSV Villingen (5:0) kaum Probleme und setzten sich auch im entscheidenden Match gegen den SV Saasen II glatt mit 5:2 durch, was auch durch das 10:5-Satzverhältnis unterstrichen wird.

Der Sonderklassen-Erfolg ging an den TV Großen-Linden IV, für den Horst Guckelsberger, Dieter Dorr und Bernd Hoppe an die Platten gingen. Beim 5:1 über den TSV Beuern II wirkte das Trio noch souverän, im Finale mußte es gegen die KSG Bieber III dann aber alles geben, um als knapper 5:4-Sieger die Platten verlassen zu können.

Auf einen Blick

Kreisliga Damen: Halbfinale: TV Lich – SG Vetzberg 5:4 (Gilbert 3, Eckardt, Kambertz für Lich; Dressler 2, Stenzel 2 für Vetzberg), SV Ettingshausen II – SV Münster II 1:5 (Metzger für Ettingshausen; Barth 2, Walter 2, Hausmann für Münster). – Um Platz drei: SG Vetzberg – SV Ettingshausen II 1:5 (Stenzel für Vetzberg; Metzger 2, Möbus 2, Puhmann für Ettingshausen). – Endspiel: SV Münster II – TV Lich 5:2 (Barth, Hausmann 3, Walter für Münster; Gilbert, Eckhardt für Lich).

1. Kreisklasse Damen: Halbfinale: SC Krumbach II – TSG Alten-Buseck IV 2:5 (Lughammer, Bechlinger für Krumbach; Röhrich, Grau, Günther 3 für Alten-Buseck), SG Trohe – TTG Muschenheim 5:1 (Holland-Nell 2, Leib 2, Stock für Trohe; Nagel für Muschenheim). – Um Platz drei: SC Krumbach II – TTG Muschenheim 5:0 (Oehler 2, Lughammer 2, Bechlinger für Krumbach). – Endspiel: SG Trohe – TSG Alten-Buseck IV 5:4 (Holland-Nell 3, Leib, Stock für Trohe; Röhrich 2, Günther 2 für Alten-Buseck).

Kreisliga Herren: Halbfinale: SG Vetzberg II – TTC Wißmar 1:5 (Brandl für Vetzberg; Mattern 2, Jähn 2, Köhler für Wißmar), TTC Rödgen – KSG Bieber 5:3 (Wagner, Hardt 3, Engert für Rödgen; Michels 2, Gorchs für Bieber). – Um Platz drei: SG Vetzberg II – KSG Bieber 4:5 (Brandl, Wollrath, Zahn 2 für Vetzberg; Sczepannek, Gorchs 2, Mi-

chels 2 für Bieber). – Endspiel: TTC Wißmar – TTC Gießen-Rödgen 4:5 (Jähn 3, Mattern für Wißmar; Engert 2, Wagner, Hardt 2 für Rödgen).

1. Kreisklasse Herren: Halbfinale: TSG Alten-Buseck – TSV Langgöns III 5:0 (Baller 2, Schneider 2, Müller für Alten-Buseck), SV Inheiden – SV Ettingshausen 4:5 (Bylok 3, Stein für Inheiden; Dörr 2, Damm, Schmidt 2 für Ettingshausen). – Um Platz drei: TSV Langgöns III – SV Inheiden 5:2 (Seibert, Murk 2, Krämer 2 für Langgöns; Bylok, Stein für Inheiden). – Endspiel: SV Ettingshausen – TSG Alten-Buseck 2:5 (Damm, Dörr für Ettingshausen; Müller 2, Schneider 3 für Alten-Buseck).

2. Kreisklasse Herren: Halbfinale: SV Garbenteich – Gießener SV I 5:1 (Schröder für Garbenteich; Wech 2, Mangold 2, Jökkel für GSV), TSV Grünberg III – TSV Allendorf/Lda. V 4:5 (Keiner 3, Klinc für Grünberg; Schwarz 2, Kliemann 2, Richtewr für Allendorf/Lda.). – Um Platz drei: SV Garbenteich – TSV Grünberg III 5:3 (Schröder 3, Stein 2 für Garbenteich; Keiner, Klinc für Grünberg). – Endspiel: Gießener SV II – TSV Allendorf/Lda. V 5:1 (Mangold 2, Wech 2, Jökkel für GSV; Schwarz für Allendorf/Lda.).

3. Kreisklasse Herren: Halbfinale: SV Münster II – TSV Villingen III 5:0 (Weisenborn 2, Schnabel 2, Schmitt für Münster), SV Saasen II – SG Vetzberg III 5:4 (Kuhn 2, Dörr 2, Scheld für Saasen; Stamm 2, Stallmann, Römer für Vetzberg). – Um Platz drei: TSV Villingen III – SG Vetzberg III 1:5 (Schneider für Villingen; Stamm 2, Römer 2, Stallmann für Vetzberg). – Endspiel: SV Münster II – SV Saasen II 5:2 (Weisenborn 2, Schnabel 2, Schmitt für Münster; Scheld, Dörr für Saasen).

Sonderklasse: Halbfinale: KSG Bieber III – SV Ruppertenrod III 5:2 (Hawemann, Faul 2, Weber 2 für Bieber; Bothin, Mewes für Ruppertenrod), TV Großen-Linden IV – TSV Beuern III 5:1 (Dürr 2, Hoppe 2, Guckelsberger für Großen-Linden; Schäfer für Beuern). – Um Platz drei: TSV Beuern III – SV Ruppertenrod III 5:3 (Ranft 2, Schäfer 3 für Beuern; Dieter Schlosser, Bothin, Mewes für Ruppertenrod). – Endspiel: TV Großen-Linden IV – KSG Bieber III 5:4 (Guckelsberger, Dürr, Hoppe für Großen-Linden; Weber, Faul, Hawemann 2).



TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER in der Kreisliga der Herren wurde der TTC Gießen-Rödgen in der Besetzung (v. l.) Erwin Hardt, Rainer Wagner und Jochen Engert. (Foto: Rehor)

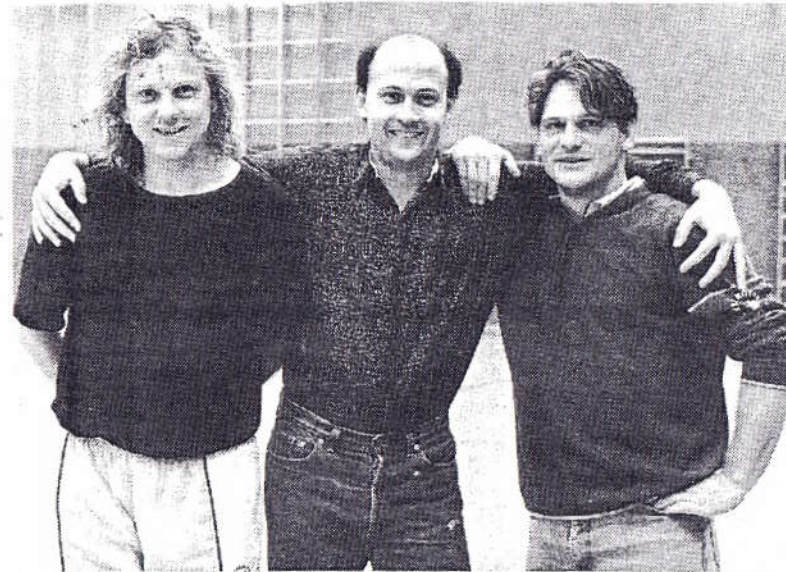


TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER wurden am Wochenende in der Sporthalle Rödgen die Kreisliga-Damen des SV Münster II (links) in der Besetzung (v. l.) Kirsten Walter, Ingeborg Hausmann, Silvia Barth sowie die Herren der TSG Alten-Buseck (rechts) in der 1. Kreisklasse mit (v. l.) Wolfgang Baller, Stefan Müller und Stefan Schneider.



Karger SV-Klubmeister

(mi) Die Tischtennisabteilung des Sportvereins Saasen veranstaltete in der Sport- und Kulturhalle unter der Regie von Abteilungsleiter Hans-Jürgen Schieferstein ihre alljährlichen Vereinsmeisterschaften. Bei den Senioren sicherten sich im Herren-Doppel Thorsten Sommer/Roland Kuhn gegen Erhard Karger/Bernd Hohl die Klubmeisterschaft. Bester Einzelspieler war Erhard Karger, gefolgt von Vorjahressieger Norbert Scheld sowie Roland Kuhn. Im Jugendbereich erkämpften sich Matthias Schepp/Yilmaz Yaner im Doppel den Titel. Sascha Zinser/Manuel Karger wurden Vizemeister. Beim Einzel hatte Yilmaz Yaner die Nase vorn, Matthias Schepp und Thorsten Busch folgten auf den Plätzen. Zwölf Senioren- und acht Jugendspieler beteiligten sich an den Meisterschaftsspielen. Zum Abschluß der zweitägigen Veranstaltung übergab Hans-Jürgen Schieferstein die Siegerpokale und Urkunden an die erfolgreichsten Turnierteilnehmer.

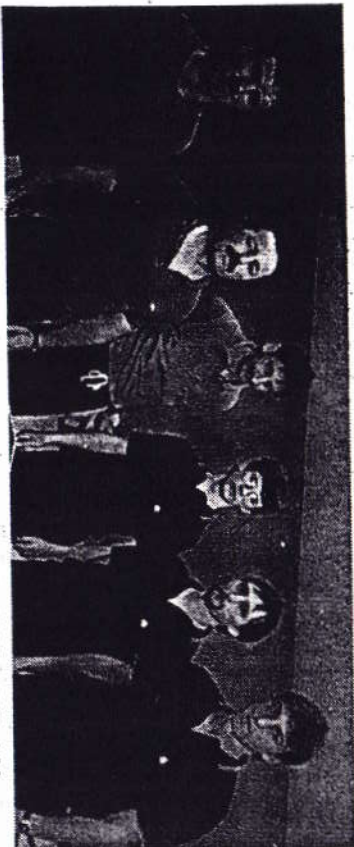


TISCHTENNIS-KREISPOKALSIEGER wurden am Wochenende die Herren des Gießener SV II (links) in der 2. Kreisklasse, wofür (v. l.) Norbert Wech, Peter Jöckel und Jörg Mangold verantwortlich zeichneten, sowie in der 3. Kreisklasse die Herren des SV Münster II (rechts), die mit (v. l.) Oliver Weisenborn, Heinz-Wilhelm Schnabel und Karl-Josef Schmitt zu Siegerehren kamen.

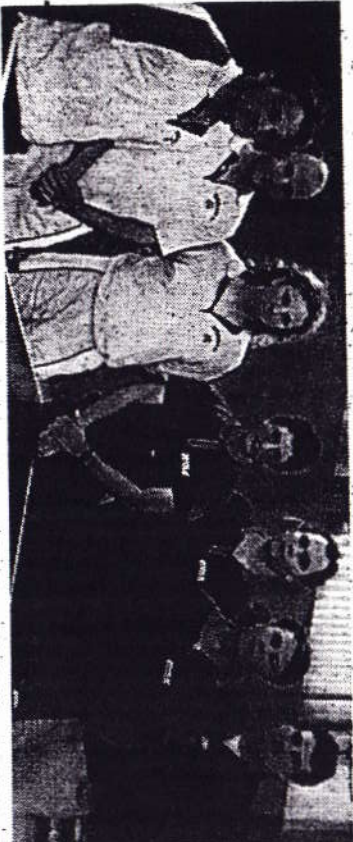




Im Finale der Damen-Kreisliga standen die SG Trohe und TSG Alben-Buseck.



TSG Alben-Buseck und SV Ettingshausen bestritten das Endspiel der 1. Kreisliga.



Vor dem entscheidenden Kampf der 2. Kreisliga: GSV II und TSV Allendorf/Lda. V



SV Münster II und SV Saasen II griffen in der 3. Kreisliga nach dem Pokal.



In der Sonderklasse die besten Teams: TV Großen-Linden IV und die KSG Bieber III.

Kreis Pokal-Endrunde auf einen Blick

Damen

Kreisliga: Lich - Vetzberg 5:3, Ettingshausen II - Münster II 1:5. - **Um Platz 3:** SG Vetzberg - SV Ettingshausen II 1:5. - **Finale:** SV Münster II (Barth, Hausmann, Walter) - TV Lich (Gilbert, Eckhardt, Kambeitz) 5:2.
Kreisliga: Krumbach II - Alten-Buseck IV 2:5, Trohe - TTG Muschenheim 5:1. - **Um Platz 3:** SC Krumbach II - TTG Muschenheim 5:0. - **Finale:** SG Trohe (Stock, Holland-Nell, Leib) - TSG Alten-Buseck IV (Röhrich, Grau, Günther) 5:4.

Herren

Kreisliga: Vetzberg II - Wißmar 1:5, Gießen-Rödgen - Bieber 5:3. - **Um Platz 3:** SG Vetzberg II - KSG Bieber 4:5. - **Finale:** TTC Wißmar (Köhler, Jahn, Mattern) - TTC Gießen-Rödgen (Engert, Wagner, Hardt) 4:5.
1. Kreisliga: Alten-Buseck - Langgöns III 5:0, Inheiden - Ettingshausen 4:5. - **Um Platz 3:** TSV Langgöns III - SV Inheiden 5:2. - **Finale:** SV Ettingshausen (Schmidt, Damm, Dörr) - TSG Alten-Buseck (Müller, Baller, Schneider) 2:5.
2. Kreisliga: Garbenteich - Gießener SV II 1:5, Grünberg III - Allendorf/Lda. V 4:5. - **Um Platz 3:** Garbenteich - Grünberg III 5:2. - **Finale:** Gießener SV II (Jöckel, Mangold, Wech) - TSV Allendorf/Lda. V (Schwarz, Richter, Klieemann) 5:1.

3. Kreisliga: Münster II - Villingen III 5:0, Saasen II - Vetzberg III 5:4. - **Um Platz 3:** TSV Villingen III - SG Vetzberg III 1:5. - **Finale:** SV Münster II (Weisenborn, Schnabel, Schmitt) - SV Saasen II (Kuhn, Dörr, Scheld) 5:2.
Sonderklasse: Bieber III - Ruppertenrod III 5:2, Großen-Linden IV - Beuern III 5:1. - **Um Platz 3:** TSV Beuern III - SV Ruppertenrod III 5:3. - **Finale:** TV Großen-Linden IV (Guckelsberger, Dörr, Hoppe) - KSG Bieber III (Weber, Havemann, Faul) 5:4.

15.12.92

15.12.92

Bilanz stellte wieder zufrieden

TISCHTENNIS: Heimische Schüler gewannen bei »Hessischen« sechs Medaillen

(sv) Es müssen ja nicht immer Meistertitel sein. So ist das Abschneiden der heimischen Nachwuchsspielerinnen und Spieler am Wochenende bei den hessischen Schülermeisterschaften in Gudensberg durchaus als positiv zu bezeichnen. Ganz oben stand diesmal keine Akteurin oder kein Akteur aus dem hiesigen Raum, aber einige erfreuliche Placierungen unter den ersten drei der einzelnen Altersklassen sprangen am Ende der zwei Turnier-Tage trotzdem heraus. Dabei bemerkte HTTV-Schülerwart Siggi Richter eine gewisse Müdigkeit und fehlende Frische, vor allem bei den Akteurinnen und Akteuren des hessischen Kadern, denn der vom HTTV festgesetzte Termin lag wirklich nicht besonders günstig.



Dreimal auf dem »Hessen«-Treppechen: A-Schülerin Sibylle Heim (TTC Gießen-Rödgen) (Foto: Bender)

Sybylle Heim Zweite

Zu spüren war dies auch bei Sibylle Heim (TTC Rödgen), die sich im Einzel der A-Schülerinnen allerdings durch die Gruppenspiele (erster Platz) sowie Achtel-, Viertel- und Halbfinale kämpfte und dort Sprung ins Endspiel schaffte. Dort konnte das heimische Talent gegen Katrin Meyerhöfer (Kassel) dann jedoch nicht ganz an die Form des vorangegangenen Erfolges anknüpfen – die für Kassel startende Materialspielerin Nadine Döring, gegen die sie zuletzt im Punktspiel noch 0:2 verloren hatte, wurde mit 21:14 und 21:8 förmlich von der Platte gefegt – und zog mit 18:21 im Entscheidungssatz den kürzeren.

Dieser zweite Platz wurde umrahmt von der Viertelfinal-Teilnahme Susanne Rinnes, denn die Teamkameradin aus Rödgen gewann nach Gruppenplatz eins auch ihr erstes Spiel im K.o.-System, ehe Tanja Hofmann (Darmstadt) die Endstation bedeutete.

Ebenfalls in den Spielen ihrer Staffeln konnten sich Bedrika Kleiber und Melanie Knechtel (beide TTC Rödgen) als Zweitplacierte für die Runde der letzten 16 qualifizieren. Da mußten sie aber die Stärke von Textor (Wiesbaden) bzw. Döring (Kassel) neidlos anerkennen. Die fünfte Rödgenerin im Bunde, Susan Koster, scheiterte ebenso wie der einzige A-Schüler Steffen Vogel (TSV Treis/Lda.) schon in den Gruppenbegegnungen.



Stark: Susanne Rinne (TTC Gießen-Rödgen), ebenfalls zu Medallienehren kam. (Foto/Bender)

1. Wettbewerb kamen die Kombina-
hofmann und Rinne/Scheich (Ful-

da) bis ins Halbfinale, hatten dort aber jeweils in drei Sätzen gegen die späteren Sieger Meyerhöfer/Döring bzw. Markwitz/Textor (Frankfurt/Wiesbaden) das unglücklichere Ende für sich.

Julia Wolf mit Vizetitel

Bereits am Samstag trugen die B-Schülerinnen und B-Schüler ihre Titelkämpfe aus, wobei die Heuchelheimerin Julia Wolf (Bild) für das beste Ergebnis aus Gießener Sicht sorgte. Nach Gruppenplatz eins mußte die TSF-Spielerin im Einzel zwar das Aus im Achtelfinale gegen Rebecca Beljan (Darmstadt) beklagen, aber an der Seite der Fuldaerin Bergmann hielt sie sich mit Doppelrang zwei nahezu schadlos. Das Finale verloren die beiden äußerst unglücklich mit 19:21 im dritten Satz gegen Rummel/Friedrich (Kassel/Darmstadt) und schrammten knapp am Titel vorbei.



Stefan Harnisch und Falco Stieber (beide NSC W.-Steinberg) vertraten die heimischen Farben bei den B-Schülern. Während Stieber bereits in seiner Gruppe hängenblieb, gelangte Harnisch durch Staffelpplatz eins immerhin ins Achtelfinale. Daniel Bodien (Fulda) war hier allerdings eine unüberwindliche Hürde.

Die Mixed-Konkurrenzen in beiden Altersstufen brachten recht unterschiedliche Erfolge. Im Feld der B-Schüler gelangten Julia Wolf/Blumhardt (Kassel) in die Runde der letzten acht und wurden von den späteren Hessenmeistern Beljan/Boll (Darmstadt) aus dem Rennen geworfen.

Besser machten es bei den älteren Schülern Susanne Rinne/Christoph Schröder (Darmstadt) und Sibylle Heim/Adrian Sangeorgian (Darmstadt), die im Halbfinale standen. Heim/Sangeorgian hatten schon hier gegen die Hessenmeister Meyerhöfer/Momeni (Darmstadt) eine Niederlage zu verzeichnen. Das gleiche Schicksal ereilte Rinne/Schröder erst im Endspiel, womit ein weiterer Vizetitel auf das Konto der Rödgener Spielerinnen ging.

Herausragende Akteurin aus heimischer Sicht war damit einmal mehr Sibylle Heim vom TTC Gießen-Rödgen, die in allen drei Wettbewerben auf dem Treppechen stand und damit einen tollen Schlußstrich unter ein überaus erfolgreiches Jahr 1992 zog. Überhaupt kann das heimische Tischtennis stolz auf die Erfolge seines weiblichen Nachwuchses sein.

Auf einen Blick

A-Schülerinnen, Einzel: 1. Meyerhöfer (Kassel), 2. Heim (TTC Rödgen). – **Doppel:** 1. Meyerhöfer/Döring (beide Kassel), 2. Markwitz/Textor (Frankfurt/Wiesbaden), 3. Heim/Hofmann (Rödgen/Darmstadt), Rinne/Scheich (TTC Rödgen/Fulda).

A-Schüler, Einzel: 1. Zulauf (Fulda); 2. Boll (Darmstadt). – **Doppel:** 1. Zulauf/Boll (Fulda/Darmstadt), 2. Sangeorgian/Momeni (beide Darmstadt).

A-Schüler Mixed: 1. Meyerhöfer/Momeni (Kassel/Darmstadt), 2. Rinne/Schröder (TTC Rödgen/Darmstadt), 3. Heim/Sangeorgian (TTC Rödgen/Darmstadt).

B-Schülerinnen, Einzel: 1. Rummel (Kassel), 2. Friedrich (Darmstadt). – **Doppel:** 1. Rummel/Friedrich (Kassel/Darmstadt), 2. Bergmann/Wolf (Fulda/TSF Heuchelheim).

B-Schüler, Einzel: 1. Boll (Darmstadt), 2. Richter (Wiesbaden). – **Doppel:** 1. Boll/Uhrig (beide Darmstadt), 2. Lilienthal/Peter (Frankfurt/Darmstadt).

B-Schüler, Mixed: 1. Beljan/Boll (beide Darmstadt), 2. Rummel/Lilienthal (Kassel/Frankfurt).

Die TSF Heuchelheim stellten vier Sieger

TISCHTENNIS: 178 Teams beim Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Gießen-Rödgen – Boldt/Kasch siegten in der höchsten Klasse

(ra) Bereits zum zwölften Mal ausgetragen, erfreute sich das Tischtennis-Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Gießen-Rödgen von Sonntag bis Dienstag einmal mehr einer großen Teilnehmer-Resonanz. Insgesamt 178 Teams in 15 Klassen fanden an den drei Turnier-Tagen den Weg in die Wieseecker Sporthalle.

Vier Siegerteams stellten die TSF Heuchelheim, zweimal konnten sich Mannschaften bzw. Kombinationen des TV Großen-Linden, der TSG Alten-Buseck und des TSV Langgöns in die Siegerliste eintragen. Erfreulich für das TTC-Organisationsteam – Cornelia Wagner, Uwe Michels, Andreas Muth, Stefan Schmidt, Andreas Weimer – war, daß von den 65 Vereinen des Kreises sage und schreibe 45 mit Mannschaften vertreten waren.

In der höchsten Klasse der Herren, in der Spieler von der 2. Verbandsliga bis zur Oberliga mitwirken konnten, ging der Turniersieg erwartungsgemäß an das Wieseecker Oberliga-Duo Steve Kasch/Jürgen Boldt, das sich im Sechser-Feld vor Hans-Jürgen Claar/Ulrich Mandler (TV Gr.-Buseck/NSC W.-Steinberg) und Bernd Ullrich/Andreas Schmalz (TV Gr.-Linden/TSF Heuchelheim) behauptete.

In der Bezirksliga Herren kämpften 20 (!) Mannschaften um die Plätze, wobei Rang eins an das Albacher Paar Wolfgang Weiß/Gerhard Rehberg ging. Im Finale mußten sich Reiner Mohr/Markus Schmidt (TSV Langgöns) 0:3 geschlagen geben, über Platz drei freuen konnten sich noch Hans Schaub/Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns).

Unter den 18 Teams der Bezirksklasse Herren waren Ralf Sängler/Holger Müller (Grün-Weiß Gießen/TSV Atzbach) nicht zu bezwingen, so daß Andreas Morsch/Wolfgang Bartsch (Post-SV Gießen/TSG Wieseeck, 2.) und Wayar Ahmad/Manuel Ruschig (SV Münster/3.) auf den Plätzen landeten.

Gerhard Mattern/Wilfried Kraft hießen die Sieger der Kreisliga Herren (11), nachdem diese im Endspiel die Muschenheimer Kombination Stefan

Schmidt/Arnd Bohl glatt mit 3:0 niedergehalten hatten. Das »kleine Finale« gewannen Uwe Michels/Timo Roth (KSG Bieber).

Im 22er Feld der 1. Kreisklasse Herren setzten sich die Favoriten durch. Stefan Schneider/Stefan Müller (TSG Alten-Buseck) bezwangen im Halbfinale Heiko Krämer/Harald Schridde (TSG Lollar/SV Odenhausen) und anschließend im Endspiel Sören Heine/Michael Morsch (Post-SV Gießen) mit 3:2. Der dritte Platz ging an Oswald Vorstandlechner/Rudolf Jung (TuS Eberstadt).

Die ungesetzten Rainer Jöckel/Dennis Böttcher (GSV) machten in der 2. Kreisklasse Herren (16) das Rennen vor Uto Schröder/Ralf Stein (SV Garbenreich) und Jürgen Ohlsen/Albert Guldner (GSV/3.).

Unter den zehn Mannschaften der 3. Kreisklasse/Sonderklasse hatten am Ende Dieter Dürr/Horst Guckelsberger vom TV Großen-Linden die Nase vorn. Das TV-Duo bezwang im Endspiel Oliver Weisenborn/Heinz Wilhelm Schnabel vom SV Münster. Rang drei ging an Erwin Baehr/Erwin Krauskopf (TTC Rödgen/TSV Beuern).

Im zweiten Anlauf klappte es für Hans Schaub/Karl-Heinz Hinn vom TSV Langgöns bei den Senioren, bei denen immerhin neun Mannschaften am Start waren. Hans-Eißer/Gerhard Rehberg vom TSV Albach mußten sich den Langgönsler nach hartem Kampf knapp mit 2:3 beugen. Manfred Noske/Bernd Baldschus (Spfr. Oppenrod/SG Trohe) freuten sich über den dritten Platz.

Ein spielstarkes, weil mit zahlreichen guten Nachwuchskräften besetzt, spielte bei den Damen der Bezirksliga bis 2. Bundesliga um den Turniersieg. Den holte sich das Zweitverbandsliga-Duo Nicole Aeberhard/Andrea Zehe (TSF Heuchelheim) vor der Erstverbandsliga-Kombination Susan Koster/Melanie Knechtel (TTC Gießen-Rödgen) und dem Hessenliga-Paar Iris Jacobi/Claudia Meiß (NSC W.-Steinberg).

In der Bezirksklasse Damen abwärts triumphier

ten Sabine Pfannerstill/Hannelore Kaulich (TSV Beuern), als Zweitplacierte gingen unter den acht Teams ihre Klubkolleginnen Gudrun Jung/Sabine Münster hervor. Kathrin Benner/Virginia Jander (TSG Reiskirchen) wurden Dritte.

Das Mixed der Leistungsgruppe A (11) gewannen Anja Serafin/Marc Adolph (TV Großen-Linden/TSF Heuchelheim) vor Denise Rehberg/Steve Kasch (TSG Wieseeck/TV Gr.-Linden), im Mixed der Leistungsgruppe B (11) setzten sich Sabine Pauls/Ingo Schütze (KSG Bieber/SG Vetzberg) vor Barbara Schaub/Walter Seth (TSV Langgöns) an die Spitze.

Beim Nachwuchs stellte die Teilnahme nicht sonderlich zufrieden. Unter den sieben Teams der männlichen Jugend lautete die Reihenfolge Elmar Schaub/Sascha Avemann (TSV Langgöns) vor Oliver Buckolt/Tom Baldschus (TSF Heuchelheim/SG Trohe) und Thomas Krause/Daniel Klinc (TSV Grünberg).

Unter den drei Teams der weiblichen Jugend waren Julia Wolf/Karolin Geyer von den TSF Heuchelheim nicht zu schlagen. Sie siegten vor ihren Vereinskameradinnen Anja Adamik/Johanna Tannhäuser sowie Melanie Hanker/Stefanie Hanker (Krumbacher SC).

Immerhin 15 Mannschaften wollten bei den Schülern gewinnen. Erfolgreich dieses Vorhaben in die Tat setzten Steffen Vogel/Stefan Müller (TSV Treis/TSG Alten-Buseck) um. Sie verwiesen das Schülerinnen-Duo Julia Wolf/Karolin Geyer (TSF Heuchelheim/!) auf den zweiten, Sebastian Steinbrecher/Johannes Scharf (Spfr., Oppenrod/VfL Bersrod) auf den dritten Platz.

An der Seite von Klubkameradin Anja Adamik war die Heuchelheimerin Julia Wolf auch bei den Schülerinnen nicht zu bezwingen. »Silber« ging an die TSF-Paarung Johanna Tannhäuser/Karolin Geyer, »Bronze« an Melanie Hanker/Stefanie Hanker (Krumbacher SC).



Sieger beim Tischtennis-Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Rödgen (v.l.): Stefan Müller/Stefan Schneider (TSG Alten-Buseck; 1. Kreisklasse Herren); Ralf Sängler/Holger Müller (Grün-Weiß Gießen; Bezirksklasse Herren); Hannelore Kaulich/Sabine Pfannerstill (TSV Beuern; Bezirksklasse Damen abwärts). (Fotos: Privat)



schtennis-Zweier-Mannschaftsturnier des TTC Rödgen (v. l.): Steve Kasch/Jürgen Boldt (TSG Wieseck; Herren Verbands- bis Oberliga), Gerhard Mattern/Wilfried Kraft (TTC Wißmar; en); Rainer Jöckel/Dennis Böttcher (GSV; 2. Kreisklasse Herren); Dieter Dürr/Horst Guckelsberger (TV Gr.-Linden; 3. Kreisklasse/Sonderklasse); Andrea Zehe/Nicole Aeberhard (TSF Damen Verbands- bis 2. Bundesliga).
(Fotos: Privat)

Die Tischtennis-Kreisligen und -klassen im Spiegel der Zahlen

Damen, Bezirksliga: TTC Rödgen III - KSG Bieber 6:8, SC Waldgirmes II - TSV Treis/Lda. 5:8.

1. TSG Alten-Buseck	11	85:25	20:2
2. TuS Weinbach	11	82:40	19:3
3. SV Ettingshausen	11	80:49	17:5
4. KSG Bieber	11	71:55	15:7
5. SG Climbach	11	74:59	15:7
6. SG Niederbiehl	11	70:59	12:10
7. TTC Rödgen III	11	67:67	10:12
8. TSV Treis/Lda.	11	49:75	7:15
9. TuS Hasselbach	11	49:81	5:17
10. SC Waldgirmes II	11	50:82	4:18
11. TSV Garbenheim	11	30:76	4:18
12. TV Großen-Linden III	11	39:78	3:19

Damen, Bezirksklasse: TSF Heuchelheim III - TSV Langgöns 2:8, TSV Allendorf/Lda. - TSG Reiskirchen 1:8, TSV Beuern - TSV Krofdorf-Gleiberg 8:1.

1. TSV Beuern	11	88:10	22:0
2. TSF Heuchelheim II	11	83:23	20:2
3. TSG Reiskirchen	11	76:38	18:4
4. SV Geilshausen	11	66:43	14:8
5. TSG Alten-Buseck II	11	67:54	14:8
6. TSV Freinseen	11	57:67	11:11
7. TSV Atzbach	11	47:73	9:13
8. TSV Krofdorf-Glbg.	11	52:67	7:15
9. SV Münster	11	48:71	7:15
10. TSV Langgöns	11	47:73	6:16
11. TSV Allendorf/Lda.	11	35:80	4:18
12. TSF Heuchelheim III	11	24:88	0:22

Herren, Kreisliga, Gruppe 1: TSV Krofdorf-Gleiberg II - TSF Heuchelheim III 5:9, TSF Heuchelheim III - KSG Bieber 9:7.

1. TTC Wißmar	11	99:19	22:0
2. Spfr. Oppenrod II	11	82:67	17:5
3. TSV Allendorf/Lda. II	11	88:52	16:6

4. KSG Bieber	11	89:57	16:6
5. TTC Rödgen	11	78:61	13:9
6. TSF Heuchelheim III	11	77:73	12:10
7. SV Odenhausen/Lda.	11	68:81	10:12
8. TSV Krofdorf-Glbg. II	11	66:83	8:14
9. SG Vetzberg II	11	69:89	8:14
10. SV Staufenberg	11	56:90	5:17
11. TSV Londorf	11	47:94	3:19
12. TSV Treis/Lda.	11	41:94	2:20

1. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Annerod - SG Trohe II 8:8, TSV Atzbach II - TuS Eberstadt 6:9.

1. TSV Langgöns III	11	98:26	21:1
2. TuS Eberstadt	11	89:42	18:4
3. TSV Atzbach II	11	88:53	17:5
4. Post-SV-Gießener II	11	83:72	15:7
5. SV Inheiden	11	69:78	10:12
6. NSC W.-Steinberg IV	11	74:74	9:13
7. TSG Wieseck IV	11	69:82	9:13
8. TSG Leihgestern II	11	65:84	9:13
9. SV Annerod	11	70:83	8:14
10. GW Gießen III	11	66:85	8:14
11. SG Trohe II	11	66:88	7:15
12. TV Grünigen II	11	28:98	1:21

Gr. 2: Reiskirchen II - Grünberg II 6:9.

1. TV Trais-Horloff	11	97:44	20:2
2. FC Weickartshain	11	84:62	17:5
3. TSV Grünberg II	11	91:64	16:6
4. TSG Reiskirchen II	11	87:70	16:6
5. SV Saasen	11	74:73	12:10
6. SV Ruppertenrod II	11	83:72	11:11
7. VfB Ruppertsburg	11	86:81	11:11
8. SV Geilshausen	11	72:74	10:12
9. TSV Freinseen II	11	65:85	9:13
10. TTC Göbelnrod	11	70:88	5:17
11. SV Ettingshausen	11	61:89	5:17
12. SV Odenhausen/Lda. II	11	31:99	0:22

2. Kreisklasse, Gruppe 1: SV Wetterfeld - TSV Langgöns IV 2:9.

1. TSV Langgöns IV	11	99:22	22:0
2. TSV Grünberg III	11	88:51	16:6
3. TSV Lauter	11	85:59	16:6
4. TV Lich II	11	84:68	14:8
5. SV Hattenrod	11	87:65	13:9
6. TSV Villingen II	11	76:85	11:11
7. SV Wetterfeld	11	73:70	10:12
8. TuS Eberstadt II	11	60:68	10:12
9. TTG Muschenheim II	11	67:76	10:12
10. Spfr. Oppenrod III	11	61:80	8:14
11. VfB Ruppertsburg II	11	26:93	2:20
12. TSG Steinbach	11	30:99	0:22

3. Kreisklasse, Gruppe 3: TSG Alten-Buseck III - SV Odenhausen/Lahn III 1:9, TSG Lollar II - SG Vetzberg III 0:9, Gießener SV III - SV Staufenberg III 9:4.

1. SG Vetzberg III	8	71:17	15:1
2. Gießener SV III	8	67:41	15:1
3. Spvvgg. Frankenbach	8	64:43	11:5
4. SC Krumbach II	8	61:44	11:5
5. TTC Wißmar II	8	49:58	6:10
6. SV Odenhausen/Lahn III	8	46:56	6:10
7. TSG Alten-Buseck III	8	33:60	4:12
8. SV Staufenberg III	8	32:65	3:13
9. TSG Lollar III	8	21:63	2:14

Sonderklasse (4er), Gruppe 2: SV Ettingshausen II - KSG Bieber III 4:8.

1. TV Großen-Buseck III	10	79:29	19:1
2. KSG Bieber III	10	69:32	16:4
3. TSV Beuern III	10	70:38	16:4
4. TSG Leihgestern IV	10	74:31	15:5
5. SV Ettingshausen II	10	71:39	14:6
6. TTC Rödgen II	10	46:48	10:10
7. TSG Wieseck V	10	50:58	8:12

8. TSV Treis/Lda. III	10	36:60	6:14
9. SV Ruppertenrod IV	10	32:75	4:16
10. SC Krumbach II	10	23:73	2:18
11. Spvvgg. Frankenbach II	10	13:80	0:20

Schüler, B-Klasse, Gruppe 1: TSV Freinseen II - FC Weickartshain 0:6, SV Nonnenroth II - FSV Lumda 6:0, TSV Villingen - SV Ruppertenrod II 6:0.

1. TSV Villingen	8	46:13	14:2
2. FC Weickartshain	8	44:19	14:2
3. TSV Freinseen	8	45:24	13:3
4. TuS Eberstadt	8	41:24	11:5
5. SV Nonnenroth II	8	26:29	8:8
6. SV Ettingshausen	8	27:34	6:10
7. TSV Freinseen II	8	24:39	4:12
8. FSV Lumda	8	16:42	2:14
9. SV Ruppertenrod II	8	3:48	0:16

Weibliche Jugend/Schülerinnen: TSV Allendorf/Lda. (S.) - TSV Utpe 0:6 kampfflos, TSV Lauter - TSG Reiskirchen 0:6, TSV Allendorf/Lda. (S.) - TV Mainzlar 0:6, TV Mainzlar - TTC Rödgen 5:5, TSV Lauter (S.) - TTC Wißmar (S.) 0:6, SC Krumbach (S.) - TSV Lauter 6:2, TSG Reiskirchen - TV Trais-Horloff 2:6.

1. TV Mainzlar	9	53:11	17:1
2. TV Trais-Horloff	9	50:18	16:2
3. TTC Rödgen	9	51:19	15:3
4. TSV Utpe	9	44:26	11:7
5. TTC Wißmar (S.)	9	33:36	10:8
6. SC Krumbach (S.)	9	37:36	9:9
7. TSG Reiskirchen	9	26:36	6:12
8. TSV Allendorf/Lda. (S.)	9	19:45	4:14
9. TSV Lauter	9	14:52	2:16
10. TSV Lauter (S.)	9	6:54	0:18

2. TT-Bundesliga Süd, Frauen

TSV Röthenbach - SV Böblingen	8:6
SV Neckarsulm - VfL Sindelfingen	8:5
Bergen-Enkheim - KSV Hessen Kassel	1:8
TSV Wombach - TV Gr.-Linden	7:7
SV Böblingen - SV Neckarsulm	8:2
TSV Röthenbach - VfL Sindelfingen	8:0
TSV Wombach - KSV Hessen Kassel	4:8
Bergen-Enkheim - TV Gr.-Linden	3:8
SV Darmstadt - Klettham-Erding	8:5
1. (1.) TSV Röthenbach	8 8 0 0 64:28 16:0
2. (2.) SV Böblingen	9 7 0 2 68:31 14:4
3. (3.) KSV Hessen Kassel	8 6 0 2 58:38 12:4
4. (4.) SV Darmstadt	8 5 0 3 53:42 10:6
5. (6.) SV Neckarsulm	8 3 1 4 43:49 7:9
6. (5.) Klettham-Erding	9 3 1 5 49:59 7:11
7. (10.) TV Gr.-Linden	8 2 1 5 38:56 5:11
8. (8.) TSV Wombach	9 0 3 5 47:66 5:13
9. (7.) VfL Sindelfingen	9 2 1 6 44:67 5:13
10. (9.) Bergen-Enkheim	8 1 1 6 31:59 3:13

TT-Oberliga SW, Herren, Gruppe 1

TSG Sandersh. - TSV Besse	2:9
PSV Mühlhausen - Jahn Kassel III	9:3
TSG Wieseck - SV Jenaer Glas	9:2
TTC Aßlar - SV Jenaer Glas	9:3
TSG Wieseck - TSG Sandersh.	9:4
1. (1.) TSG Wieseck	9 9 0 0 81:29 18:0
2. (2.) TSV Besse	9 8 0 1 79:30 16:2
3. (3.) TSG Sandersh.	9 6 0 3 67:46 12:6
4. (4.) PSV Mühlhausen	9 6 0 3 67:49 12:6
5. (5.) Jahn Kassel III	9 5 0 4 57:56 10:8
6. (7.) TTC Aßlar	9 4 0 5 54:57 8:10
7. (6.) Electronic Erfurt	9 3 1 5 56:70 7:11
8. (8.) TSV Schmalkalden	9 2 1 6 47:70 5:13
9. (9.) SV Sommerda	9 1 0 8 27:79 2:16
10. (10.) SV Jenaer Glas	9 0 0 9 32:81 0:18

TT-Bezirksklasse, Herren

GW Gießen - TSF Heuchelh. II	9:1
TSV Langgöns II - TSV Atzbach	4:9
SV Münster - SV Ruppertenrod	9:4
Gießener SV - TSV Krofdorf-Gleib.	9:1
Post-SV Gießen - TSV Kl.-Linden II	9:7
TSG Wieseck III - TV Grünigen	9:1
1. (1.) Gießener SV	11 10 0 1 94:23 20:2
2. (2.) SV Münster	11 9 2 0 97:51 20:2
3. (3.) GW Gießen	11 7 3 1 90:59 17:5
4. (4.) TSV Atzbach	11 7 1 3 84:62 15:7
5. (5.) TSG Wieseck III	11 6 2 3 83:65 14:8
6. (8.) Post-SV Gießen	11 5 2 4 75:73 12:10
7. (6.) TSV Langgöns II	11 3 4 4 73:76 10:12
8. (7.) SV Ruppertenrod	11 4 2 5 70:73 10:12
9. (9.) TSV Krofdorf-Gleib.	11 3 1 7 64:80 7:15
10. (10.) TSF Heuchelh. II	11 1 2 8 45:91 4:18
11. (11.) TSV Kl.-Linden II	11 0 2 9 42:97 2:20
12. (12.) TV Grünigen	11 0 1 10 31:98 1:21

Tischtennisergebnisse vom Wochenende

Männliche Jugend, Bezirksliga: BC Nauborn - NSC W.-Steinberg 6:2, TTC Aßlar - TSV Grünberg 2:6, NSC W.-Steinberg (S.) - BC Nauborn 1:6, TSV Villingen - NSC W.-Steinberg 6:1, GW Gießen - Spfr. Oppenrod 2:6.

1. TSV Villingen	9	52:28	16:2
2. TuS Weinbach	9	49:30	15:3
3. BC Nauborn	9	50:28	14:4
4. TuS Eberstadt	9	45:26	12:6
5. TSV Grünberg	9	40:35	10:8
6. TTC Aßlar	9	31:43	7:11
7. GW Gießen	9	38:43	6:12
8. NSC W.-Steinberg (S.)	9	29:46	6:12
9. Spfr. Oppenrod	9	31:49	3:15
10. NSC W.-Steinberg	9	16:53	1:17

A-Klasse, Gruppe 1: NSC W.-Steinberg II - SV Wetterfeld 6:0 kampflos, SV Inheiden - TTG Muschenheim 6:2, TV Lich - TV Trais-Horloff 6:0, TSV Langgöns II - TV Lich 6:3, TV Trais-Horloff - TSV Freisenen 3:6, TSV Klein-Linden - TV Großen-Linden 6:0, SV Saasen - SV Inheiden 5:5, TTG Muschenheim - NSC W.-Steinberg II 3:6.

1. TSV Langgöns II	10	59:21	19:1
2. SV Inheiden	10	56:26	16:4
3. SV Saasen	10	53:29	14:6
4. NSC W.-Steinberg II	10	48:31	13:7
5. TV Lich	10	49:37	13:7
6. TSV Klein-Linden	10	47:35	13:7
7. SV Wetterfeld	10	28:43	8:12
8. TTG Muschenheim	10	40:49	6:14
9. TV Großen-Linden	10	28:51	5:15
10. TSV Freisenen	10	17:56	3:17
11. TV Trais-Horloff	10	13:60	0:20

Gruppe 2: TTC Wißmar - TTC Rödgen 6:3, SV Staufenberg - TSG Lollar 6:3, TV Großen-Buseck - SV Odenhausen/Lda. 3:6, SV Staufenberg - TTC Rödgen 6:0, TSV Allendorf/Lda. - TSV Atzbach 6:4, Spvgg. Frankenbach - SV Staufenberg 6:3, TTC Rödgen - TTC Wißmar II 3:6, TTC Wißmar - TV Großen-Buseck 6:0 kampflos, SV Odenhausen/Lda. - TSG Lollar 6:4.

1. Spvgg. Frankenbach	10	60:9	20:0
2. SV Staufenberg	10	57:13	18:2
3. TTC Wißmar II	10	46:35	13:7
4. TTC Wißmar I	10	47:37	13:7
5. TSV Allendorf/Lda.	10	38:44	11:9
6. SV Odenhausen/Lda.	10	40:44	10:10

7. TSG Lollar 10 40:45 10:10
8. TSV Atzbach 10 33:47 6:14
9. TSV Langgöns 10 29:49 5:15
10. TTC Rödgen 10 31:57 3:17
11. TV Großen-Buseck 10 18:59 1:19

B-Klasse: TSG Reiskirchen - FSV Lumda 6:0, KSG Bieber - TSV Krofdorf-Gleiberg 0:6, TV Lich II - KSG Bieber 6:1, TSV Krofdorf-Gleiberg - TSG Reiskirchen 3:6, FSV Lumda - SV Nonnenroth 0:6, FC Rüdtingshausen - SG Vetzberg 6:1, SV Saasen II - TSF Heuchelheim 3:6.

Schüler, A-Klasse: SV Ruppertenrod - SV Garbenteich 6:0 gewertet, NSC W.-Steinberg II - SV Annerod 1:6, TSV Langgöns - SV Garbenteich 6:0 gewertet, TV Grünigen - TV Großen-Linden 0:6, GW Gießen - TV Großen-Buseck 1:6, TSV Atzbach - Spvgg. Frankenbach 2:6, TSG Alten-Buseck - SV Ruppertenrod 3:6.

1. TV Großen-Buseck	11	66:19	22:0
2. SV Annerod	11	61:25	19:3
3. Spvgg. Frankenbach	11	54:45	15:7
4. TV Großen-Linden	11	56:31	14:8
5. SV Ruppertenrod	11	52:42	12:10
6. SV Garbenteich	11	43:44	11:11
7. GW Gießen	11	44:48	10:12
8. NSC W.-Steinberg II	11	41:48	10:12
9. TSV Atzbach	11	36:56	7:15
10. TSV Langgöns	11	33:50	6:16
11. TSG Alten-Buseck	11	29:62	3:19
12. TV Grünigen	11	15:60	3:19

B-Klasse, Gruppe 2: TSV Utphe - TSV Langgöns III 3:6, SV Nonnenroth - NSC W.-Steinberg III 6:0, NSC W.-Steinberg IV - TV Lich 2:6.

1. TSV Langgöns II	8	47:8	15:1
2. SV Nonnenroth	8	43:10	14:2
3. TV Lich	8	43:20	13:3
4. TSV Langgöns III	8	32:30	10:6
5. TSV Utphe	8	30:30	8:8
6. NSC W.-Steinberg IV	8	21:40	4:12
7. NSC W.-Steinberg III	8	20:42	3:13
8. TTG Muschenheim	8	22:45	3:13
9. TuS Eberstadt II	8	12:45	2:14

Gruppe 3: TSV Allendorf/Lda. - VfL Bersrod 1:6, TV Mainzlar - TSG Reiskirchen II 6:1, TSV Beuern II - Spfr. Oppenrod 1:6, TSV Beuern - TV Mainzlar 1:6, TSG Reiskirchen II - TSV Allendorf/Lda. 6:1, VfL Bersrod - SV Annerod II 6:2, TSV Allendorf/

Lda. - TSV Beuern 2:6, TSG Reiskirchen - VfL Bersrod 4:6, SV Annerod II - TSG Reiskirchen II 4:6, TV Mainzlar - TSV Allendorf/Lda. 6:0, TSV Beuern - SV Annerod II 6:4, TSG Reiskirchen II - TSG Reiskirchen 0:6, VfL Bersrod - TSV Beuern II 6:1, Spfr. Oppenrod - VfL Bersrod 2:6, TSV Beuern II - TSG Reiskirchen II 1:6, TSG Reiskirchen - TSV Beuern 6:1, SV Annerod II - TV Mainzlar 2:6.

1. TV Mainzlar	8	47:14	15:1
2. VfL Bersrod	8	46:18	14:2
3. TSG Reiskirchen	8	45:12	13:3
4. TSV Beuern	8	30:33	8:8
5. TSG Reiskirchen II	8	29:34	8:8
6. TSV Allendorf/Lda.	8	22:39	6:10
7. Spfr. Oppenrod	8	28:40	5:11
8. TSV Beuern II	8	13:46	2:14
9. SV Annerod II	8	23:47	1:15

Gruppe 4: TSG Lollar - Spvgg. Frankenbach 6:1, SV Odenhausen/Lahn - TSV Klein-Linden 6:0, TTC Wißmar - TSV Krofdorf-Gleiberg 6:4, Gießener SV II - TSG Wieseck 1:6.

1. Gießener SV	9	53:10	17:1
2. TSG Lollar	9	49:28	14:4
3. TTC Wißmar	9	48:27	14:4
4. TSV Krofdorf-Glbg.	9	47:23	13:5
5. TSF Heuchelheim	9	38:33	10:8
6. SV Odenhausen/Lahn	9	33:40	6:12
7. TSG Wieseck	9	19:40	6:12
8. Gießener SV II	9	24:48	4:14
9. TSV Klein-Linden	9	19:46	4:14
10. Spvgg. Frankenbach II	9	14:49	2:16

Sportkreis Alsfeld

Kreisliga			
1. SSV Lardenbach	11	98:27	21:1
2. TSV Groß-Eichen	11	92:53	18:4
3. TSG Merlau II	11	86:68	16:6
4. TSG Nieder-Ohmen II	11	89:70	14:8
5. TTC Hergersdorf	11	80:70	13:9
6. TSG Kirtorf III	11	73:80	9:13
7. SV Berfa III	11	70:79	9:13
8. SV Altenhain	11	69:79	8:14
9. TSV Ober-Ohmen II	11	57:74	8:14
10. SV Nieder-Ofleiden	11	67:86	8:14
11. TV Helpersham	11	55:93	6:16
12. TTC Wettsaasen	11	39:96	2:20